FORTBILDUNGS-PROGRAMM 2024

Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.

50 tolle Workshops mit hervorragenden Referent*innen !

www.amateurtheater-bayern.de

Nr.	Tag	Datum	Modul	Testat	Kursort
1	Fr-So	12.01.-14.01.2024	Schauspiel	Theaterformen II	Mainburg
K-2	Fr-So	19.01.-21.01. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Bad Staffelstein
H-3	Fr-So	26.01.-28.01. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Oberaudorf
4	Fr-So	24.02.-25.02. 2024	Ausstattung	Maskenbild II	Falkenstein
5	Fr-So	01.03.-03.03. 2024	Lehrgang	-	Reimlingen
6	Fr-So	01.03.-03.03. 2024	Schauspiel	Theaterformen IV	Reimlingen
7	Fr-So	09.03.-10.03. 2024	Schauspiel	Arbeit an der Rolle I	Inning am Holz
K-8	Fr-So	15.03.-17.03. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Bad Staffelstein
F-9	Fr-So	15.03.-17.03. 2024	Figurentheater	Grundlagen des Figurentheaters	Augsburg
10	Fr-So	05.04.-07.04. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Reimlingen
11	Fr-So	05.04.-07.04. 2024	Schauspiel	Theaterformen IV	Reimlingen
K-12	Fr-So	12.04.-14.04. 2024	Schauspiel	Theaterformen	Gauting
13	Sa	13.04.-13.04. 2024	Lehrgang	-	Amerang
14	Sa-So	13.04.-14.04. 2024	Lehrgang	-	Pietenfeld
15	Fr-So	19.04.-21.04.2024	Technik	Ton/Video - Design Teil 1	Velburg
16	Sa	20.04.-20.04. 2024	Technik	Lichtdesign Teil 1	München
17	Sa-So	20.04.-21.04. 2024	Regie	Dramaturgie und Regie Teil I	Saal an der Donau
K-18	Fr-So	26.04.-28.04. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Bad Staffelstein
19	Fr-So	03.05.-05.05. 2024	Schauspiel	Körpersprache & Bewegung II	Reimlingen
20	Fr-So	03.05.-05.05. 2024	Regie	Produktionsmanagement	Reimlingen
F-21	Fr-So	07.06.-09.06. 2024	Figurentheater	Vertiefung Figurentheater Schwerpunkt I	Kaufbeuren
22	Fr-So	14.06.-16.06. 2024	Schauspiel	Arbeit an der Rolle I	Reimlingen
23	Fr-So	14.06.-16.06. 2024	Schauspiel	Theaterformen II	Reimlingen
24	Fr-So	21.06.-23.06. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Reimlingen
J-25	Fr-So	12.07.-14.07. 2024	Schauspiel	Körpersprache & Bewegung I	Pullach
J-26	Fr-So	12.07.-14.07. 2024	Schauspiel	Körpersprache/Bewegung III (Bühnenkampf)	Pullach
J-27	Fr-So	12.07.-14.07. 2024	Lehrgang	-	Pullach
K-28	Fr-So	12.07.-14.07. 2024	Schauspiel	Darstellerische Grundlagen	Gauting
K-29	Fr-So	26.07.-28.07. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Bad Staffelstein
F-30	So-Di	25.08.-27.08. 2024	Figurentheater	Vertiefung Figurentheater Schwerpunkt II	Hofheim in Unterfranken
31	Sa-So	07.09.-08.09. 2024	Ausstattung	Bühnenbild und Requisite Teil 1	Saal an der Donau
32	Fr-So	13.09.-15.09. 2024	Schauspiel	Körpersprache/Bewegung III (Bühnenkampf)	Reimlingen
33	Fr-So	13.09.-15.09. 2024	Schauspiel	Theaterformen IV	Reimlingen
34	Fr-So	27.09.-29.09. 2024	Schauspiel	Arbeit an der Rolle I	Regensburg
35	Sa-So	28.09.-29.09. 2024	Regie	Dramaturgie und Regie Teil I	Untermeitingen
36	Sa-So	28.09.-29.09. 2024	Schauspiel	Sprechtechnik I	Untermeitingen
37	Sa-So	28.09.-29.09. 2024	Regie	Theaterformen II	Untermeitingen
38	Sa-So	05.10.-06.10. 2024	Ausstattung	Bühnenbild und Requisite Teil 1	Oberammergau
39	Sa-So	05.10.-06.10. 2024	Technik	Lichtdesign Teil 1	Rednitzhembach
40	Sa-So	05.10.-06.10. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Rednitzhembach
41	Sa-So	05.10.-06.10. 2024	Ausstattung	Maskenbild I	Rednitzhembach
42	Sa-So	05.10.-06.10. 2024	Schauspiel	Arbeit an der Rolle I	Rednitzhembach
43	Sa-So	05.10.-06.10. 2024	Regie	Dramaturgie und Regie Teil I	Rednitzhembach
K-44	Fr-So	11.10.-13.10. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Gauting
45	Fr-So	11.10.-13.10. 2024	Schauspiel	Theaterformen I	Reimlingen
46	Fr-So	11.10.-13.10. 2024	Regie	Theaterformen II	Reimlingen
47	Fr-So	18.10.-20.10. 2024	Regie	Theaterformen II	Weiden/Rothenstadt
F-48	Fr-So	18.10.-20.10. 2024	Figurentheater	Vertiefung Figurentheaterschwerpunkt II	Wörth/ Donau Oberpfalz
49	Sa-So	19.10.-20.10. 2024	Schauspiel	Improvisationstheater	Unterhaching
50	Sa-So	16.11.-17.11. 2024	Ausstattung	Maskenbild I	Dorfen

Kurstitel	Referent*in	Lehrgangsleitung
„Pantomime-Kurs“	Sepp Egerer	Niederbayern
„Theater für alle“ Grundlagen des Schauspiels	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Bildungshaus Vierzehnheiligen
Völlig von der Rolle? - Wege zur Rolle finden	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Hauslehrgang
„So hast Du mich noch nie gesehen“	Anja Schnatmann	Oberpfalz
„Von der Planung zur letzten Vorstellung“	Andreas (Andi) Kern	Landesspielleitung
„Wir sind alle Terroristen...im Kabarett!“	Heike Schmidt	Landesspielleitung
„Arbeit an der Rolle“	Sacha Anema	Oberbayern
„Das Komödienspiel“	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Bildungshaus Vierzehnheiligen
„Puppen sind zum Spielen da!“	Stefan Fichert	Figurentheater
„Ein Stück selber schreiben Teil 1“	Winfried Frey	Landesspielleitung
„Chorisches Spiel“	Sibylle Krantz	Landesspielleitung
„Method Acting“	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Institut für Jugendarbeit Gauting
„Pyrotechnik für Einsteiger“	Armin Heurich	Oberbayern
Arbeit an der Rolle II	Sacha Anema	Oberbayern
„Licht-, Ton- & Videotechnik“, Siehst und hörst du mich?	Joachim Löw	Oberpfalz
„LICHT - aber mit SICHERHEIT“	Susann Ostler	Oberbayern
„Regieführung im Theater“	Wolfgang Mettenberger	Niederbayern
„Das Tragödienspiel“	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Bildungshaus Vierzehnheiligen
„Geschichten mit Tanz vortragen, denn Tanzen kann jeder“	Richard Weber	Landesspielleitung
„Theaterproduktionen planen, durchführen und evaluieren“	Peter Ruffer	Landesspielleitung
„Einführung in Schnitzen von Holz-Theaterfigurenköpfen“	Jürgen Maaßen	Figurentheater
„Körper und das Wort“	Michal Nocon	Landesspielleitung
„Moderne Form des Straßentheaters“	Wolfgang Mettenberger	Landesspielleitung
„Ein Stück selber schreiben, Teil 2“	Winfried Frey	Landesspielleitung
BJTT Kurs 1: „Slapstick & Clownerie“	Sepp Egerer	Theater-Jugend
BJTT Kurs 2: „Bühnenkampf“	Katrin Seidl Klewitz	Theater-Jugend
BJTT Kurs 3: „Spielleiterkurs“ Social Media	-	Theater-Jugend
„Theater auf der Straße“ - Straßentheater	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Institut für Jugendarbeit Gauting
„Körpersprache und Bewegung“	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Bildungshaus Vierzehnheiligen
„Handpuppen ins Spiel bringen - Klappmaulpuppenspiel “	Lars-Olaf Möller	Figurentheater
„Bühnenbild“	Natalia Haagen	Niederbayern
„Bühnenkampf/Bartitsu“ - Dr. Watsons gefährlicher Gehstock	Matthias Fittkau	Landesspielleitung
„Spiel. Leben. Bühne - Biografisches Theater“	Ines Honsel	Landesspielleitung
Was mache ich mit meinem/r Partner*in	Bettina Schönenberg	Oberpfalz
„Nur keine Hemmungen“	Jürgen von Bülow	Schwaben
„Stimm- und Sprechtraining“	Martin Pfisterer	Schwaben
„Die Straße und der Clown“	Larsen Sechert	Schwaben
„Bühnenbild“	Claudia Weinhart	Oberbayern
„Mach doch mal Ton/Licht“	Joachim Löw	Franken
„Unsichtbares Theater“	Bernd Upadek	Franken
„Gut geschminkt oder vom Leben gezeichnet?“	Anja Schnatmann	Franken
„Arbeit an der Rolle“	Christian Janda	Franken
„Dramaturgie und Regie 1“	Wolfgang Mettenberger	Franken
MÖRDERisches KRIMIwochenende mit Improvationskrimi	Marion Beyer, Hermann J. Vief	Institut für Jugendarbeit Gauting
„Das Spiel mit den Dingen“	Thomas H. Schiffmacher	Landesspielleitung
„Die (Körper-)Sprache des Komischen“	Stefan Bastians	Landesspielleitung
„Clowntheater“- Der scheiternde Held auf der Bühne	Simon Isser	Oberpfalz
„Therapeutisches Puppenspiel, Einführung“	Magdalena Trischler	Figurentheater
„Improvisation und Spiel“	Christian Janda	Oberbayern
„Schminkkurs Teil 1“	Anja Schnatmann	Oberbayern

Wichtige Hinweise zum Fortbildungsprogramm

Kosten

Die Eigenbeteiligung beträgt:
40,- € je Mitglieder des VBAT
80,- € für andere Landesverbände und
110,- € für Nichtmitglieder.
Im Einzelfall abweichende Beträge entnehmen Sie den jeweiligen Kursbeschreibungen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt unter www.amateurtheater-bayern.de, alternativ über die Lehrgangsleitung mit dem Anmeldeformular.
Wichtig: Die Anmeldungen sind verbindlich. Sofern Sie dennoch kurzfristig nicht teilnehmen können, informieren Sie bitte umgehend die Kursleitung, damit ggf. Interessenten aus einer Warteliste zum Zuge kommen.

Anmeldeschluss

Der Anmeldeschluss ist bei jedem Seminar vermerkt und verbindlich. Im Einzelfall kann die Anmeldefrist verlängert werden. Sie erfahren dies auf den Internetseiten der Bezirke.

Zulassung

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Das Mindestalter ist 16 Jahre. Ausgenommen davon sind Seminare der Bayerischen Theaterjugend und explizit ausgeschriebene Kinder- und Jugendlehrgänge.

Teilnahmevoraussetzung

Sofern für Seminare Teilnahmevoraussetzungen verlangt werden, sind diese verbindlich.

Bestätigung der Anmeldung und Teilnahme

Eine Fortbildung findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von fünf bzw. die von den Referent*innen genannte Mindestteilnehmerzahl zustande kommt. Die Anmeldebestätigung geht den Teilnehmer*innen sofort zu mit der Bitte, die Eigenbeteiligung und ggf. die Übernachtungs- und Verpflegungskosten unter Angabe des Namens und der Lehrgangsnummer auf das angegebene Konto zu überweisen. Nach Eingang der Eigenbeteiligung/der Übernachtungs- und Verpflegungskosten erhält der Teilnehmende dann die Teilnahmebestätigung, aus der die Zeiten, Anfahrt, Kleidung oder benötigte Materialien ersichtlich sind.

Unterkunft/Verpflegung

Sofern in der Ausschreibung nichts angegeben ist, müssen Unterkunft und Verpflegung von den Teilnehmer*innen selbst besorgt und bezahlt werden. Ein Unterkunftsverzeichnis wird ggf. mit der Anmeldebestätigung zur Verfügung gestellt.

Lehrgangsbeginn und -ende

Die jeweiligen angegebenen Beginn- und Endzeiten der Lehrgänge sind verbindlich. Abweichungen können nur in Absprache mit der Gruppe und den Referent*innen vereinbart werden.

Bankverbindung

Die Bankverbindungen zur Überweisung der Kursgebühren werden Ihnen mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
Die Eigenbeteiligung und evtl. Übernachtungs-/Verpflegungskosten sind nach der Anmeldebestätigung und vor Kursbeginn zu überweisen.

Stornierung

Eine Stornierung der Teilnahme an einem Lehrgang ist bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich.
In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € erhoben.
Erfolgt eine Absage für die Anmeldung zum Lehrgang nach dieser 4-Wochen-Frist, so wird die gesamte Lehrgangsgebühr einbehalten bzw. erhoben. Wird für einen Ersatz-Teilnehmer gesorgt, entfällt die Bearbeitungsgebühr.
Der/Die Ersatz-Teilnehmer*in muss sich verbindlich online über **www.amateurtheater-bayern.de** anmelden.

Bei Fragen zu den Seminaren wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Lehrgangsleiter*innen.

Haustiere jeder Art dürfen NICHT zu den Fortbildungsveranstaltungen des VBAT mitgebracht werden!

Fortbildungsförderrichtlinien

Der Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. (VBAT) unterstützt und fördert nach seiner Satzung die angeschlossenen Theatervereine und Gruppen durch Lehrgänge und Schulungskurse im Rahmen des „Fortbildungsprogramms Amateurtheater“ des Bundes Deutscher Amateurtheater e.V. (BDAT).
Die Fortbildung im Amateurtheaterbereich erfordert neben einem umfangreichen Freizeitverlust des Teilnehmers auch einen erheblichen finanziellen Aufwand.
I. Theatervereine oder Gruppen des VBAT, deren Aktive sich intensiv an der Fortbildung beteiligen, werden finanziell unterstützt. Für jeden sechsten Teilnehmer an Fortbildungen des VBAT (ausgenommen Kooperationen und Hauslehrgänge) innerhalb eines Kalenderjahres muss keine Eigenbeteiligung bezahlt werden.
II. Um einen finanziellen Anreiz zu schaffen, vergibt der VBAT an Personen, die Mitglied in einem dem VBAT angeschlossenen Theaterverein oder Gruppen sind, eine Anerkennungs-prämie, wenn sie einen Abschluss nach dem Fortbildungsprogramm des BDAT erlangen:

Diese Förderrichtlinien treten am 01.01.2024 durch Beschluss des Präsidiums des VBAT vom 11.03.2023 in Kraft.

Fortbildung im VBAT

Ziel des Fortbildungsangebotes ist die qualitative Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im künstlerischen, technischen, organisatorischen und (theater)-pädagogischen Bereich. Spezielle Fortbildungsmodule für Schauspiel, Regie, Ausstattung, Bühnentechnik und Kulturmanagement qualifizieren die Theaterbegeisterten im Amateurtheater.

Innerhalb des persönlichen Interessengebiets kann der Teilnehmer das Angebot individuell nutzen. Durch die Wahl entsprechender Module bzw. einzelner Seminare können sich Spieler und Spielleiter vertiefend spezialisieren. Darüber hinaus haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit bis zu 600 Unterrichtsstunden umfassend in den Bereichen „Schauspiel“ und „Spielleitung“ fortzubilden. Das Angebot an nationalen Fortbildungsseminaren wird durch ausgewählte internationale Workshops ergänzt.

Diese im Amateurtheater einmalige Fortbildungsreihe bietet einen grundlegenden praktischen Einstieg in die Vielfalt der Theaterwelt, seine Methoden und Schauspieltechniken. Dies wird mit den abschließenden Zertifizierungen „Spielleitung im Amateurtheater (BuT)“ und „Schauspiel im Amateurtheater“ dokumentiert.

Die Lehrinhalte der einzelnen Module (Schauspiel, Regie, Ausstattung, Technik, Kulturmanagement, Figurentheater) beziehen sich auf die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Tätigkeiten im Amateurtheater. Der Zeitraum, in dem die Fortbildung abgeschlossen werden muss, wird nicht vorgeschrieben. Als Empfehlung gelten mindestens 120 U.-Std. im Jahr, so dass die Zertifizierungen innerhalb von fünf Jahren erlangt werden können.

Die Fortbildung kann über die individuellen Schwerpunktsetzungen in den einzelnen Modulen hinaus, auch mit zwei Zertifikaten abgeschlossen werden.

„Schauspiel im Amateurtheater“
& „Spielleitung im Amateurtheater (BuT)“

Der Abschluss „Spielleitung im Amateurtheater“ wird gemäß den Richtlinien des Bundesverbandes Theaterpädagogik als „Grundlagenbildung in Theaterpädagogik“ im Rahmen des qualifizierten Berufsabschlusses Theaterpädagoge BuT® anerkannt.

Die maximale Anerkennungsprämie beträgt:

Für die **Zertifizierung „Schauspiel im Amateurtheater“** mit	600 Stunden	800,- €
Davon entfallen auf:		
- Zertifikat „Grundlagen des Theaterspiels“ mit	144 Stunden	200,- €
- Modulabschluss „Schauspiel“ mit	244 Stunden	100,- €
Für den **Modulabschluss „Regie“** mit	400 Stunden	600,- €
Davon entfallen auf:		
- Zertifikat „Grundlagen des Theaterspiels“ mit	144 Stunden	200,- €
- Modulabschluss „Schauspiel“ mit	224 Stunden	100,- €
Für den **Modulabschluss „Ausstattung“** mit	112 Stunden	100,- €
Für den **Modulabschluss „Technik“** mit	112 Stunden	100,- €
Für den **Modulabschluss “Kulturmanagement“** mit	64 Stunden	100,- €
Für die **Zertifizierung „Spielleitung im Amateurtheater“**		1.000,- €
Davon entfallen auf:		
- Modul „Regie“ mit	400 Stunden	600,- €
- Modul „Ausstattung“ oder „Technik“ mit	96 Stunden	100,- €
- Modul „Kulturmanagement“ mit	64 Stunden	100,- €
Für den **Modulabschluss „Figurentheater“** mit	128 Stunden	150,- €

5

ZERTIFIZIERUNG „SCHAUSPIEL IM AMATEURTHEATER“ DURCH DEN BDAT

MODUL „Schauspiel im Amateurtheater“
224 Stunden/ Teilprämie: 300,- €

- 2 WE Körpersprache und Bewegung III (Bühnenkampf und Fechten)
- 2 WE Sprechtechnik II
- 2 WE Arbeiten an der Rolle II (Stanislawski)
- 2 WE Arbeiten an der Rolle III (Brecht)
- 2 WE Arbeiten an der Rolle IV (Shakespeare)
- 2 WE Tanztheater
- 2 WE Improvisationstheater
- 1 WE Chorisches Spiel
- 1 WE Theatertheorie II (Aufführungsanalyse)
- 3 x 2 Seminare aus Theaterformen I-V, die nicht unter dem Modul Schauspiel belegt wurden

Hausarbeit, Prüfung: 24 Unterrichtsstunden

Abschluss „Schauspiel “: 600 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 800,- €

ZERTIFIZIERUNG „SPIELLEITUNG IM AMATEURTHEATER“ DURCH DEN BDAT

MODULZERTIFIKAT „Regie im Amateurtheater“
400 Stunden / Teilprämie: 500,- €

MODULZERTIFIKAT „Ausstattung im Amateurtheater“
112 Stunden / Teilprämie: 100,- €

MODULZERTIFIKAT „Technik im Amateurtheater“
112 Stunden / Teilprämie: 100,- €

MODULZERTIFIKAT „Kulturmanagement im Amateurtheater“
64 Stunden / Teilprämie: 60,- €

Hausarbeit, Prüfung, 40 Unterrichtsstunden

Abschluss „Spielleitung“: 600 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 800,- €

MODUL SCHAUSPIEL

ZERTIFIKAT „Grundlagen des Theaterspiels durch den VBAT“

- 3 WE Darstellerische Grundlagen
- 3 WE Rollenarbeit (Einführung)
- 1 WE Sprechtechnik I
- 2 WE Körpersprache & Bewegung, Teile I und II

144 Stunden / Teilprämie: 150,-€

MODULZERTIFIKAT „Schauspiel im Amateurtheater durch den BDAT“

- 2 x je 2 WE aus zwei verschiedenen Bereichen der Theaterformen I - IV
- Theatertheorie I (Studienbrief)

Modulabschluss „Schauspiel“: 224 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 300,- €

Die rot dargestellten Wochenenden müssen vom gleichen Referent*innen/-team durchgeführt werden.

MODUL REGIE

MODUL „Schauspiel im Amateurtheater durch den BDAT“

224 Stunden / Teilprämie: 300,- €

MODULZERTIFIKAT „Regie im Amateurtheater durch den BDAT“

- 3 WE Dramaturgie und Regie
- 1 x 2 WE aus Theaterformen I, II, III oder IV * (die nicht beim Modul Schauspiel belegt wurden)
- 1 WE Einführung Spiel- u. Theaterpädagogik
- 2 WE Methodik der Theaterpädagogik I und II
- Theorie der Theater-Pädagogik (Studienbrief)
- 1 WE Theatertheorie II (Aufführungsanalyse)
- Produktmanagement (Studienbrief)

Modulabschluss „Regie“: 400 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 500,- €

MODUL AUSSTATTUNG

MODULZERTIFIKAT „Ausstattung im Amateurtheater durch den BDAT“

- 2 WE Bühnenbild und Requisite
- 2 WE Kostümbild
- 2 WE Maskenbild
- Produktionsmanagement (Studienbrief)

Modulabschluss „Ausstattung“: 112 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 100,- €

MODUL KULTURMANAGEMENT

MODULZERTIFIKAT „Kulturmanagement im Amateurtheater durch den BDAT“

- Kulturpolitik (Studienbrief)
- 1 WE Öffentlichkeitsarbeit (alternativ als Studienbrief)
- 1 WE Kulturfinanzierung (alternativ als Studienbrief)
- Vereinsmanagement (Studienbrief)

Modulabschluss „Kulturmanagement“: 64 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 60,- €

Infos zu Fortbildungskooperationen

Der VBAT hat mit den folgenden Organisationen **Fortbildungskooperationen** geschlossen, um die Möglichkeiten der Fortbildung im Theaterbereich für unsere Mitglieder auszubauen. Mitglieder des VBAT können zu den gleichen Konditionen wie die Mitglieder der nachfolgenden Organisationen an Fortbildungen teilnehmen:

ARGE Mundarttheater Franken: www.mundart-theater-franken.de

Salzburger Amateurtheaterverband: www.sav-theater.at

Amateurtheaterverband Oberösterreich: www.amateurtheater-ooe.at und www.theaterverbandtirol.at

MODUL TECHNIK

MODULZERTIFIKAT „Technik im Amateurtheater durch den BDAT“

- 2 WE Bühnenbild und Requisite
- 2 WE Lichtdesign
- 2 WE Ton/Video - Design
- Produktionsmanagement (Studienbrief)

Modulabschluss „Technik“: 112 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 100,- €

MODUL „FIGURENTHEATER“

MODULZERTIFIKAT „Figuren“ im Amateurtheater durch den VBAT“

- 1 WE Grundlagen des Figurentheaters
  Einstieg und Orientierung
- 1 WE Skizzieren, zeichnen, malen
  Figuren entwerfen
- 1 WE Bühnenbild/Ausstattung/Requisiten/
  Beleuchtung
- 1 WE Atmung, Stimme/Stimmbildung

Vertiefung im selbstgewählten
Figurenschwerpunkt Teil I und II:

- 1 WE Teil I Figurenbau
  Materialkunde - schöpferischer und
  kreativer Umgang mit Material
- 1 WE Teil II Figurenspiel
  Grundlagen der Figurenführung/Coaching
- 1 WE Inszenierung
  von der Idee zur Aufführung Teil I
- 1 WE Inszenierung
  von der Idee zur Aufführung Teil II

Modulabschluss „Figurentheater“: 128 Stunden / maximale Anerkennungsprämie: 150,- €

Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings
KdöR, Germeringer Str. 30, 82131 Gauting

Bei Lehrgängen des „Institut für Jugendarbeit Gauting“, die im Fortbildungsprogramm aufgelistet sind, müssen Teilnehmer*innen des VBAT 30,- € weniger Teilnahmegebühren zahlen.

Da dem VBAT bei Drucklegung seines Fortbildungsprogramms keine weiteren geplanten Fortbildungen der Kooperationspartner*innen bekannt waren, bitten wir bei Interesse direkt - z. B. über das Internet - Kontakt aufzunehmen und darauf hinzuweisen, dass ihr Mitglied im VBAT seid.

„Die Sprache der Stille entdecken“ - Pantomime-Kurs

13. - 14. Januar 2024 1/24

Sa 9 - 18 Uhr I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen II
Referent:	Sepp Egerer
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	LSK Theater Mainburg e. V. Landshuter Str. 34 84048 Mainburg
Anmeldeschluss:	17.12.2023
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Niederbayern, Anna Hautsch Mobil: 0163 162 93 16 Email: annahautsch@gmail.com
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Bereitet euch darauf vor, in eine Welt des Schweigens einzutauchen, in der euer Körper die Hauptrolle spielt und die Fantasie keine Grenzen kennt. In diesem Kurs lernen wir, unseren Körper als Instrument einzusetzen, um Emotionen, Charaktere und Situationen ohne Worte darzustellen.
Im fortgeschrittenen Teil des Kurses werden wir uns mit anspruchsvolleren Techniken beschäftigen. Wir wer- den lernen, Illusionen zu erzeugen, indem wir unsichtbare Objekte manipulieren und scheinbar gegen Wider- stand kämpfen.
Außerdem werden wir uns intensiv mit der Kunst der „Lebenden Statue“ auseinandersetzen, bei der wir in einer Pose verharren und die Aufmerksamkeit des Publikums auf uns lenken. Darüber hinaus werden wir Partnerarbeit nutzen, um synchronisierte Pantomime-Darbietungen zu entwickeln und gemeinsam auf der Bühne zu agieren.
Unser Ziel ist es, am Ende des Kurses eine abschließende Aufführung vor Publikum zu präsentieren und unser erlerntes Können zu demonstrieren. Dadurch stärken wir unsere Fähigkeiten und das Selbstvertrauen.

Bitte mitbringen: Schwarze bequeme Kleidung

Theater für Alle - Grundlagen des Schauspiels

19. - 21. Januar 2024 K-2/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 18 I So 9 - 12:30 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I
Referent*in:	Marion Beyer, Hermann J. Vief
Zielgruppe:	Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler und -Regisseur*innen (VBAT, BDAT)
Kosten:	207,- € (Mitglieder) 237,- € (Nichtmitglieder) Im Preis enthalten: ÜN (DU/WC) und Vollverpflegung für 2 Tage (ohne Mittagessen am Sonntag)
Lehrgangsort:	Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen 96231 Bad Staffelstein
Anmeldeschluss:	03.01.2024
Lehrgangsleitung:	Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 7 96231 Bad Staffelstein Telefon: 09571 92 60 Email: info@14hl.de
Anmeldung:	ONLINE unter: www.14hl.de
Unterbringung:	Im Bildungs- und Tagungshaus

Theater für Alle ist unser Ansatz bei diesem Workshop. In einer kleinen Gruppe können die Teilnehmenden hier konzentriert ihre eigenen Talente im Theater finden und ausbauen. Spielerisch lernen wir die Werkzeuge des Schauspielers kennen und finden unser kreatives Potential.

Ziele: Mit verschiedenen Übungen zu Bewegung, Mimik, Gestik, Timing, Präsenz und Fantasie, erleben sich die Teilnehmenden im Theaterspiel. Sie setzen sich mit der Entwicklung und Gestaltung von kurzen Szenen auseinander. Es wird ein spannendes Wochenende, in dem auch der Spaß am Theater großgeschrieben wird.

Bitte mitbringen: Bequeme, schwarze Workshopkleidung

Völlig von der Rolle? - Wege zur Rolle/spielerisch die Figur finden

26. - 28. Januar 2024 H-3/24

Fr 18 - 20 I Sa 9 - 18 I So 9 - 12 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I
Referent*in:	Marion Beyer, Hermann J. Vief
Zielgruppe:	Jugendliche von 14 – 27 Jahren, Jugendleiter und Helfer in der Jugendarbeit
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	95,- € (Übernachtung: 45,- € und Verpflegung: 50,- €)
Lehrgangsort:	Jugendbildungshaus Luegsteinsee Seestraße 6, 83080 Oberaudorf
Anmeldeschluss:	05.01.2024
Lehrgangsleitung:	Heimatbühne Kiefersfelden e. V.
Anmeldung:	Christa Rauscher Telefon: 08033 30 49 41 Mobil: 0171 900 60 70 Email: kontakt@kiefererwichtl.de
Unterbringung:	Jugendbildungshaus Luegsteinsee

Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Arbeit an der Rolle. Wir werden in andere Figuren schlüpfen und improvisieren. Es gibt verschiedene Formen sich eine Rolle anzueignen und auszufüllen. Welcher Voraussetzungen bedarf es, um eine Rolle anzunehmen und diese glaubhaft zu verkörpern? Wie kann ich mich in meiner Rolle behaupten und kann dadurch in der Interaktion bestehen und souverän agieren? Diesen und anderen Fragen gehen wir in praktischen Beispielen nach, probieren verschiedene Möglichkeiten aus und legen den Schwerpunkt dabei auf den Entwicklungsweg. Mit Leichtigkeit und Spielfreude werden an diesem Wochenende Grundlagen in der Rollenarbeit gelegt.

Inhalte: Entwicklung eines Charakters, kennenlernen der Statusarten, Aufbau einer Situation, Erspielen von Haltungen. Von der Improvisation zur Fixation der dramatischen Situation.

Methoden: Statusarbeit und Improvisation nach Keith Johnstone und Schauspielarbeit nach Konstantin Stanislawski

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke

„So hast Du mich noch nie gesehen“

24. - 25. Februar 2024 **4/24**

Sa 9:30 - 18:30 I So 9 - 15 Uhr

Testatfähig:	Modul Ausstattung - Maskenbild II
Referentin:	Anja Schnatmann
Zielgruppe:	Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse, aber auch erfahrene Maskenbildner
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Burg Falkenstein Burgstraße 10, 93167 Falkenstein
Anmeldeschluss:	17.01.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberpfalz, Martin Preis Telefon: 09401-918 87 72 Mobil: 0160-96 33 04 95 Email: sl-opf@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

In diesem Kurs geht es darum, sein eigenes Spektrum zu erweitern, um vielleicht auch mal eigene Vorschläge zur Gestaltung eines Charakters einbringen zu können. Um dies zu erlernen, gibt der Kurs hilfreiche Anregungen, mit welchen Mitteln man einen Charakter äußerlich verändern kann, und welche Gedanken man sich vorher dazu überhaupt machen sollte.
Wann sieht ein Mensch traurig, böse oder gutgläubig-naiv aus? Was bewirkt die Veränderung der Hautfarbe oder Hautstruktur? Wie wirken sich Frisuren aus oder Bärte bei Männern?
Zu diesen und noch vielen anderen Fragen gibt es Anleitungen durch die Referentin und im Anschluss improvisierte Übungen zu verschiedenen Charakter-Makeups.
Auf Wünsche nach bestimmten Themen (z.B. Altschminken) kann eingegangen werden, sofern ein Großteil der Teilnehmer*innen damit einverstanden ist. Der Kurs richtet sich an Amateurmaskenbildner*innen, die bereits ein bisschen Erfahrung mit Theaterschminke haben. Anfängern wird der Kurs Maske 1 zuerst empfohlen.

Bitte mitbringen: Sämtliche Schminkmaterialien, sowie Pinsel, Bürste, Kamm, Handtuch, Wasserspritze, Feuchttücher, Wattestäbchen, Papiertücher, Lockenstab, Glätteisen, Haarspray, Perücken, Bärte, Haarteile, Kleine Accessoires wie Tücher, Brillen, Hüte, Schreibblock und Stift, großer, aufstellbarer Spiegel

Komödie - Volksstück - „Der Weg von der Planung zur Premiere bis zur letzten Vorstellung“

1. - 3. März 2024 **5/24**

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Nein
Referent:	Andreas (Andi) Kern
Zielgruppe:	Amateurschauspieler*innen mit und ohne Vorerfahrung,
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder) Zuzüglich 2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!)
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	24.01.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Am Europakanal 9a - 92334 Berching Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Das Theaterstück: „richtiges“ Stück finden, bearbeiten (kürzen des Textes ohne das Stück zu zerstören).
Die Planung: ein funktionierender Stab und effektive Arbeitsverteilung.
Besetzung: Wer passt für welche Rolle und wie kann ich Rollen anders anlegen?
Bühnenbild: stilisiert oder naturalistisch? Wie gehen die Türen auf? Umbauten auf offener Bühne, oder hinterm Vorhang? Viele Möbel und Requisiten? Ist dadurch mehr Slapstick möglich?
Regiearbeit: Wie will ich das Stück inszenieren? Probenplan. Das Proben. Wie führe ich die Schauspieler*innen? Die Rolle anders anlegen oder umbesetzen? Die Pointen richtig setzen, wenn nicht bereits vorgegeben. Gutes „Zuspielen“. Spannungsbogen, Tempo & Timing.
Abend-Regie: Es schleift sich so manches ein, was nicht dazugehört.
Werbung: Plakatgestaltung, Flyer, Internet, Onlinetickets.
Bitte mitbringen: Lockere, bequeme Bekleidung, Schreibzeug

Bitte mitbringen: lockere, bequeme Bekleidung, Schreibzeug

„Wir sind alle Terroristen...im Kabarett!“ - Kabarett

1. - 3. März 2024 6/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen IV
Referentin:	Heike Schmidt
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	24.01.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Das Kabarett ist tot?! Aber noch ist diese Leiche sehr lebendig. Denn Ärger gibt es immer, auch Widerstand und Terror. Auf jeden Fall: spielerisch. Im Kabarett!
Im Kurs sammeln wir unseren Ärger, wandeln ihn um in Ideen. Schreiben gemeinsam kleine Szenen und versuchen uns spielerisch an unseren erfundenen Sketchen. Das können Monologe genauso wie Dialoge, Lieder, Gedichte, Witze sein.
Vielleicht gelingt es uns sogar, zu einem Themenpotpourri ein kleines Programm zu erstellen. Drei Tage sind kurz, wenn sie voller Ideen, Lachen und kabarettistischer Spitzen sind. Drei Tage sind lang genug, um zu einer kleinen Kabarettgruppe zu verschmelzen. Kabarett liegt förmlich auf der Straße, wir schärfen den Blick dafür und heben es schreibend und spielend auf, ohne Wenn und Aber.
Die Wirklichkeit ist so krass. Wir müssen sie nicht toppen, aber für die Bühne in Sketche verwandeln.

Bitte mitbringen: Alle, die ein mitnehmbares Instrument beherrschen, bitte mitbringen. Tablet, Laptop, Schreibsachen.
Wer irgendwo in den Medien etwas Verrücktes gefunden hat, bitte mitbringen. (Zeitung etc.)
Je konkreter das Problem, desto leichter die kabarettistische Antwort darauf.

Arbeit an der Rolle

9. - 10. März 2024 7/24

Sa 9:30 - 19 I So 9:30 - 15 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Arbeit an der Rolle I
Referentin:	Sacha Anema
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	THV- Inning am Holz, Hauptstraße 25 84416 Inning am Holz
Anmeldeschluss:	21.02.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberbayern, Christian Janda Telefon: 089 69 33 30 30 Mobil: 0179 415 69 72 Email: christian-roman.janda@online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

Beim Theaterspielen geht es nicht darum , einfach die Realität nachzuahmen. Das Spiel kennt seine eigene Wirklichkeit. Regie und Schauspieler versuchen, dieser Wirklichkeit eine Form zu geben. Um dies zu erreichen bedienen wir uns der Theorien über Rollenarbeit u. a. von Stanislavsky,M Cechov und Spolin. Eine Vielzahl an Möglichkeiten und Herangehensweisen steht uns so beim Spielen zur Verfügung. Ziel ist es, die eigene Kreativität zu entdecken um unser Spiel mehr Authentizität zu verleihen!

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Schuhe

Das Komödienspiel - Workshop- lustig und tragikomisch mit Happy End

15. - 17. März 2024 K-8/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 18 I So 9 -12:30 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I
Referent*in:	Marion Beyer, Hermann J. Vief
Zielgruppe:	Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler und -Regisseur*innen (VBAT, BDAT)
Kosten:	207,- € (Mitglieder) 237,- € (Nichtmitglieder) Im Preis enthalten: ÜN (DU/WC) und Vollverpflegung für 2 Tage (ohne Mittagessen am Sonntag)
Lehrgangsort:	Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen Vierzehnheiligen 7, 96231 Bad Staffelstein
Anmeldeschluss:	28.02.2024
Lehrgangsleitung:	Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen Telefon: 09571 92 60 Email: info@14hl.de
Anmeldung:	ONLINE unter: www.14hl.de
Unterbringung:	Im Bildungs- und Tagungshaus

Die Komödie zeigt auf der Bühne menschliches Handeln aus schlechten Motiven und dessen Scheitern. Indem die schlecht handelnden Menschen dabei der Lächerlichkeit preisgegeben werden, während das gesamte Geschehen zu einem guten Ende führt, wirkt die Komödie sittlich. Denn die Zuschauer werden angehalten, in ihrem eigenen Handeln fortan „alle Arten des Lächerlichen zu vermeiden suchen“, so der Aufklärer Gotthold Ephraim Lessing. Mit Humor und Leichtigkeit werden wir im Workshop die Komödie ernst nehmen.

Inhalt

Szenische Arbeit an einem ausgewählten Stück mit Schwerpunkt auf Klarheit, Präzision, Blicke, Instinkt, und vor allem, Tempo und Timing. Wir finden den komischen Moment in der Szene und lassen ihn (wie zufällig entstanden) für den Zuschauer wirken. Was ist lustig und nicht banal, was ist komisch und nicht Klamauk. Texte und Rollenprofile erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld

Bitte mitbringen: Bequeme, schwarze Workshopkleidung

„PUPPEN SIND ZUM SPIELEN DA!“
Wir erkunden Grundlagen des Figurenspiels

15. - 17. März 2024 **F-9/24**

Fr 18 - 21 I Sa 10 - 18 I So 10 - 14 Uhr

Testatfähig:	Modul Figurentheater - Grundlagen des Figurentheaters
Referent:	Stefan Fichert
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Färberturm im Textilviertel Am Färberturm 1, 86153 Augsburg
Anmeldeschluss:	15.02.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT Figurentheater Angelika Albrecht-Schaffer Telefon: 0821 15 15 59 Email: gelikatessen@hotmail.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren.

In diesem Workshop geht es ausschließlich um das Spiel. Zum Einsatz kommen neben Figuren aus dem Fundus der Puppet Players auch solche, die von den Teilnehmer*innen mitgebracht werden können. Mit Übungen, und kleinen Solo- und Ensembleszenen werden die Grundlagen des Figurenspiels erkundet und gleichzeitig auch ein Blick auf die Geschichte und Entwicklung des Figurentheaters geworfen. Am Ende soll eine kleine gemeinsame Aufführung, eine Art Revue, erarbeitet werden.

Bitte mitbringen: Eine gute Portion Spielfreude und, sofern vorhanden, Tischmarionetten, Handpuppen und Stabfiguren (ausdrücklich keine Fadenmarionetten!)

„Am Anfang steht das Wort“ - ein Stück selber schreiben, Teil 1

5. - 7. April 2024 10/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I - Sprachl. Gestalten von Text
Referent:	Winfried Frey
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene sowie Spielleiter*innen
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	28.02.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 2131 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Theaterstücke oder dramturgische Texte sind keine Aneinanderreihung von Witzen oder Anekdoten! Komik oder Tragik will erzeugt werden und bedingt das jeweilig Andere.
- Wie bearbeite/kürze ich ein Theaterstück richtig?
- Kann ich selbst ein Stück schreiben? / - Wie gehe ich vor?
- Was sind die einzelnen Schritte? Diese und andere Fragen, aber auch Punkte wie: Zeitmanagement beim Schreiben, Vorarbeiten, Überwindung einer Schreibblockade uvm. werden an diesem kreativen Wochenende beantwortet und vermittelt.
Gerne dürft Ihr inhaltliche Wünsche, bis 2 Monate vor dem Lehrgangs-Termin, schriftlich beim Lehrgangsleiter anmelden.
Referent Winfried Frey ist ein preisgekrönter Schauspieler, ausgebildeter Drehbuchautor, Verfasser dutzender abendfüllender Theaterstücke, Kabarettprogramme, Moderations- und Liedertexte sowie Kolumnen.
Achtung, es gibt eine Fortsetzung zum 1. Teil: „Dialogologie“ - spritzige Texte für die Bühne - ein Stück selber schreiben Teil 2, von 21.- 23.06.2024, Kursnummer 24/24.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte/Decke, Schreibmaterial (für Laptop oder Tablet steht ein Drucker zur Verfügung)

„Der Chor auf der Schauspielbühne von der Antike bis zur Gegenwart“ - Chorisches Spiel

5. - 7. April 2024 11/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen IV
Referentin:	Sibylle Krantz
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	28.02.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind ~~Guido~~ Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Wir sind viele! (Und ich bin alle – alle sind ich!)
Eine spielerische Annäherung an das chorische Spielen und das Spiel des sprechenden Chores (Euripides – Goethe – Marthaler...) Voraussetzung: Spaß am Spielen als Team und Neugier auf die unendlichen Möglichkeiten, die wir als Gemeinschaft haben. Das Seminar ist angelegt als eine abenteuerliche Reise u.a. anhand der Ballade „John Maynard“ von Theodor Fontane.

Bitte mitbringen: Ballade „John Maynard“ von Theodor Fontane (Bitte vorab auswendig lernen). Lockere und bequeme Bekleidung, Schreibzeug

Method Acting- Die Schauspiel-Methode nach Lee Strasberg

12. - 14. April 2024 K-12/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 -21:30 I So 9 -12:30 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel-Theaterformen
Referent*in:	Marion Beyer, Hermann J. Vief
Zielgruppe:	Theaterineressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler*innen und -regisseur*innen (VBAT, BDAT)
Kosten:	200,- € (Mitglieder) 230,- € (Nichtmitglieder) Im Preis enthalten: ÜN (DU/WC) und Vollverpflegung für 2 Tage zzgl. 10,- €/Nacht bei EZ-Garantie
Lehrgangsort:	Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings Germeringer Straße 30, 92726 Gauting
Anmeldeschluss:	24.03.2024
Lehrgangsleitung:	Institut für Jugendarbeit
Anmeldung:	Sekretariat Britta Wolleschak Telefon: 089 89 32 33 16 Email: wolleschak@institutgauting.de
Unterbringung:	Institut für Jugendarbeit

Das Schauspieltraining des method acting basiert auf der „method“ von Lee Strasberg, in der Weiterentwicklung der Arbeit von Konstantin Stanislawski. Ziel ist es „die Gestalt der Rolle zu schaffen, in ihr das Leben des menschlichen Geistes zu offenbaren und sie auf der Bühne ganz natürlich, in schöner künstlerischen Form zu verkörpern“.
Dieses Schauspieltraining versucht die persönlichen Kapazitäten des Schauspielers zu erweitern – für eine authentische und wiederholbare Darstellung. Für ein Schauspiel, das den Zuschauer berührt und in den Bann zieht. Diese Technik lässt den Schauspieler einen, über die Sinne erfahrbaren Zustand erreichen – seiner Performance wird, unterstützt von seiner Konzentrationsfähigkeit, eine einzigartige Kraft verliehen – die der sinnlichen Impulsivität. Der Schauspieler spielt nicht – er lebt die Figur.

Bitte mitbringen: Bequeme, schwarze Workshopkleidung

Pyrotechnik für Einsteiger

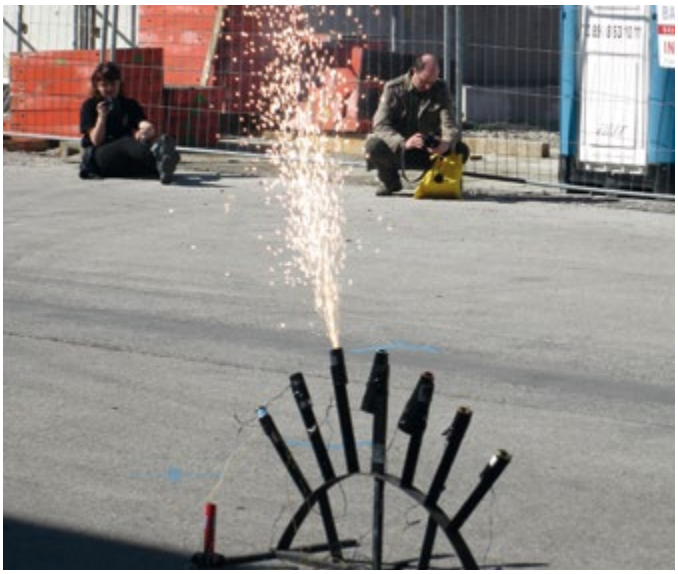
13. April 2024 **13/24**

Sa 9 - 18 Uhr

Testatfähig:	Nein
Referent:	Armin Heurich
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	20,- € (Mitglieder) 55,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Gemeindehalle Jahnstraße 10, 83123 Amerang
Anmeldeschluss:	31.03.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberbayern, Walter Prochaska Telefon: 08761 87 44 Mobil: 0179 211 40 21 Email: wprochaska@t-online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

Feuer sprühe, Kessel glühe!
Wie lässt man Feuer sprühen, nebelt die eigene Bühne richtig ein, verwandelt Wasser in Wein? Die Antworten erfahren sie in diesem Kurs. Spezialeffekte, Explosionen , Feuereffekte, Nebel und vieles mehr. Gezeigt werden nicht nur Mittel die dem Pyrotechniker zur Verfügung stehen, sondern vor allem Tricks, wie man sie auf der Bühne effektvoll einsetzen kann.

Bitte mitbringen: Schreibzeug, lockere Bekleidung und Zeit, um auch am Abend noch zu arbeiten oder sich auszutauschen



Arbeit an der Rolle II

13. - 14. April 2024 **14/24**

Sa 10 - 17 I So 10 - 15 Uhr

Testatfähig:	Nein????
Referentin:	Sacha Anema
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Pietenfeld bei Eichstädt - Feuerwehrhaus Zur Allee, 85111 Pietenfeld
Anmeldeschluss:	30.03.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberbayern, Walter Prochaska Mobil: 0179 211 40 21 Email: wprochaska@t-online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

In diesem Workshop wird vor allem praktisch zu zweit oder einzeln gearbeitet. Nach dem Analysieren von kurzen Texten wird an den der Rolle zugrunde liegenden Haltungen gearbeitet, und an klaren Gedankengängen. Übungen zur Förderung der Atem- Stimmtechniken sowie Körperarbeit fließen in die Arbeit mit ein. Darüber hinaus erforschen wir die Wichtigkeit des Zusammenspiels und der Interaktion. Wir arbeiten mit den Theorien der Rollenarbeit von C. Stanislavsky, M.Cechov, V.Spolin.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe

„Siehst und hörst Du mich“
Licht-, Ton- & Videotechnik

19. - 21. April 2024 **15/24**

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Technik - Ton/Video - Design Teil 1
Referent:	Joachim Löw
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Pfarrsaal Velburg Kolpingstraße 17, 92355 Velburg
Anmeldeschluss:	15.03.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberpfalz, Martin Preis Telefon: 09401 918 87 72 Mobil: 0160 96 33 04 95 Email: sl-opf@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

Nach diesem seelisch, geistigen Workout gelingt dir jede technische Herausforderung im Handumdrehen. Ein Rundumschlag des Wissens, angefangen von den Lichttechnik über die Tontechnik hin zur Videotechnik, u. a.: Die Sehweise von Licht, Planung von Lichtdesign, Überprüfung der technische Vereinsausrüstung, Aufbau eines Scheinwerfers, die Scheinwerfertypen, Erklärung der verschieden Lichtenstehungsarten, DMX /analog, primär/sekundär Stromlast, Lichtpulte, Farben und der Farbwiedergabeindex (RAL) Verbesserungsmöglichkeit der Technik für besseres Hörverständnis im Publikums, Toneffekt realisieren Erneuerungen im Videobereich, Videos mit Handy, der Sinn der Videoschnitte

Bitte mitbringen: So viel wie möglich eigenes Equipment (Video-, Licht- und Tontechnik), egal ob alt oder neu.
Außerdem: 1/2 Pfund gute Laune und eine Prise Kreativität

L I C H T - aber mit SICHERHEIT

20. April 2024 **16/24**

Sa 10 - 16 Uhr

Testatfähig:	Nein
Referentin:	Susann Ostler
Zielgruppe:	Bühnen- und Licht-Techniker, Sicherheitsbeauftragte
Kosten:	20,- € (Mitglieder) 55,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Laimer Brettl, Wirtshaus am Hart Sudetendeutschestr. 40, 80937 München
Anmeldeschluss:	20.03.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberbayern, Christian Janda Telefon: 089 69 33 30 30 Mobil: 0179 415 69 72 Email: christian-roman.janda@online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de

Teil 1 - LICHT - In diesem Workshop möchte ich aufzeigen, dass man auch mit wenigen einfachen Mitteln, stimmungsvolles, passendes Licht für jedes Theater, Kleinbühne usw. „zaubern“ kann. Ein paar Grundlagen, zum Verständnis (sofern nötig), wie z.B. Scheinwerfertypen, Ansteuerung, Leuchtrichtungen, Farben, sind auch dabei. Die Beleuchtung soll die Handlung in Stimmung und Darbietung unterstützen. Teil 2 - SICHERHEIT - Manfred Abholzer, Sicherheitstechniker im Laimer Brettl zeichnet für die Sicherheit der Schauspieler*innen/Zuschauer*innen verantwortlich. Wie sind die Aufhängungen an den Decken und Wänden, was gibt es für Vorschriften, wie sichere ich Traversen, Scheinwerfergalerien und weiter techn. Geräte (Beamer usw.). Zur Sicherheit gehört auch der Notausgang!!! - Was ist eine Panikbeleuchtung; welche Hilfsmittel stehen bei evtl. Stromausfall zur Verfügung?

Bitte mitbringen: Schreibzeug

„Die Kunst, Schauspieler*innen zu inspirieren und Inszenierungen zum Leben zu erwecken“ - Regieführung im Theater

20. - 21. April 2024 17/24

Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig: Modul Regie - Dramaturgie und Regie Teil I

Referent: Wolfgang Mettenberger

Zielgruppe: Anfänger*innen und Fortgeschrittene sowie Spielleiter*innen

Kosten: 40,- € (Mitglieder)
110,- € (Nichtmitglieder)

Lehrgangsort: Theaterspielkreis
Saal an der Donau e. V.
Hafenstraße 43
93342 Saal an der Donau

Anmeldeschluss: 31.03.2024

Lehrgangsleitung: VBAT-Bezirk Niederbayern, Anna Hautsch
Mobil: 0163 162 93 16
Email: annahautsch@gmail.com

Anmeldung: NUR ONLINE unter:
www.amateurtheater-bayern.de

Unterbringung: Bitte selbst organisieren

In unserem Seminar zur Regieführung im Theater werden wir lernen, wie wir eine erfolgreiche Inszenierung erreichen können. Wir entwickeln Fähigkeiten wie künstlerische Sensibilität, kreatives Denken, organisatorische Kompetenz und Kommunikationsstärke .
Unser Fokus liegt darauf, wie wir Schauspieler*innen leiten und ihnen helfen können, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Dabei werden wir verschiedene Strategien für effektive Anweisungen und eine effiziente Kommunikation erkunden. Auch die Zusammenarbeit mit einer Gruppe und unser Ansatz für eine spannende Inszenierungen werden wir diskutieren.

Des Weiteren befassen wir uns mit dem Themen, Körperlichkeit der Figuren, Entwicklung der Charaktere, Nutzung von Requisiten, dem Schaffen eindrucksvoller Bilder, sowie der Bedeutung von Dialogen und dem subtilen Untertext.
Gemeinsam erforschen wir einzelne Figuren mithilfe der vielfältigen künstlerischen Mittel des Theaters und erwecken sie zum Leben.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Schreibzeug

„Das Tragödienspiel“ - Workshop am ernsten Schauspiel

26. - 28. April 2024 K-18/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 18 I So 9 -12:30 Uhr

Testatfähig: Modul Schauspiel - Theaterformen I

Referent: Marion Beyer, Hermann J. Vief

Zielgruppe: Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler und -Regisseur*innen (VBAT, BDAT)

Kosten: 207,- € (Mitglieder)
237,- € (Nichtmitglieder)
Im Preis enthalten: ÜN (DU/WC) und Vollverpflegung für 2 Tage
(ohne Mittagessen am Sonntag)

Lehrgangsort: Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen
Vierzehnheiligen 7, 96231 Bad Staffelstein

Anmeldeschluss: 10.04.2024

Lehrgangsleitung: Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen
Telefon: 09571 92 60
Email: info@14hl.de

Anmeldung: ONLINE unter: www.14hl.de

Unterbringung: Im Bildungs- und Tagungshaus

Wie aufregend, wie ergreifend und wie dramatisch eine Szene auch sein mag, für den Schauspieler ist dies immer eine besondere Herausforderung. Wir befassen uns in diesem Seminar mit dem emotionalen Spiel in einem dafür ausgewählten Stück und dem Erzeugen von dramatischen Momenten auf der Bühne. Texte und Rollenprofile erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld.

Inhalt: Arbeit an der Charakterzeichnung der Figuren, entweder direkt (in Äußerungen über die Figur durch andere und sich selbst), oder indirekt (durch Rückschlüsse auf das Wesen durch Auftreten, Handeln und Sprechen), authentische tragische und dramatische Szenen entwickeln durch starkes emotionales Spiel.

Bitte mitbringen: Bequeme, schwarze Workshopkleidung

„Geschichten mit Tanz vortragen, denn Tanzen kann jeder“ - Tanztheater

03. - 05. Mai 2024 19/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Körpersprache & Bewegung II
Referent:	Richard Weber
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	27.03.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 2131 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

In diesem Workshop werden wir den Körper als Ausdrucksmittel entdecken. Konkretes und Abstraktes Bewegen, Tanzen, als Mittel, sich und seine Gefühle, Emotionen und Beziehung darzustellen. Tanztheater, das Mitteilen von Inhalten über Bewegung. Tanz, als individuelle, einzigartige Ausdrucksweise, die bar jeder Worte unmittelbar und archaisch kommuniziert. Wir suchen nach dem individuellen, unverwechselbaren körperlichen Ausdruck.
Tanztheater, eine theatrale Form, die erzählt, überrascht, bewegte Bilder entwirft. Wir nehmen Trainingseinheiten nach Pina Bausch zum Vorbild, gehen in die Methodik von Physiodrama und bewegen und zwischen dem ActionsTheater von Ruth Zaporah und dem zeitgenössischem Tanztheater u.a. nach Johann Kresnik und Ohad Naharin.
In diesem Workshop muss man Tanzen nicht gelernt haben! Wir arbeiten mit den Bewegungs-Möglichkeiten eines jeden Einzelnen, die Bewegung als Ausdrucksmittel, denn Tanzen kann jeder.

Bitte mitbringen: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich! Bequeme sportliche Wechselbekleidung (es wird geschwitzt) und dicke Socken .

„Theaterproduktionen planen, durchführen und evaluieren“ - Produktionsmanagement

03. - 05. Mai 2024 20/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Regie - Produktionsmanagement
Referent:	Peter Ruffer
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	27.03.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 2131 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Wer kennt das nicht - lass uns mal Theaterspielen und auf die Bühne bringen. Alle sagen ja , aber dann geht das Dilemma los. Wer macht was bis wann und wer hat den Hut auf, welche Befindlichkeiten entstehen und wie behält man als Verantwortlicher den Überblick? In diesem Seminar nähern wir uns dem Produktionsmanagement. Was sind meine Herausforderungen und welche Tools stehen mir zur Verfügung, um meine Aufgaben einfacher zu erledigen? Wie kann ich mein Team motivieren und wie finde ich die richtigen Worte im richtigen Moment. All das wird im Methodenmix erörtert. Inhalte: - Organisieren und Verwalten von Theaterproduktionen - Produktion Budgetieren - Zentrale Stelle für Delegierte - Interne und Externe Kommunikation - Zeitlich strukturierte Ablaufpläne erstellen, kontrollieren und evaluieren - Delegieren von themenbezogenen Verantwortlichkeiten - Den Überblick behalten - Ziel nicht aus den Augen verlieren - Evaluieren

Bitte mitbringen: Lockere bequeme Kleidung, Schreibzeug.

Einführung in das Schnitzen von Theaterfigurenköpfen aus Holz

07. - 09. Juni 2024 F-21/24

Fr 18 - 21 I Sa 10 - 18 I So 10 - 15 Uhr

Testatfähig:	Figurentheater - Vertiefung Figurenschwerpunkt - Teil I – Figurenbau
Referent:	Jürgen Maaßen
Zielgruppe:	Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	Materialkosten ca. 25 €.
Lehrgangsort:	Puppentheater Kaufbeuren Wagenseilstr. 14a, 87600 Kaufbeuren
Anmeldeschluss:	06.05.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT Figurentheater Angelika Albrecht-Schaffer Telefon: 0821 15 15 59 Email: gelikatessen@hotmail.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

Von einer Entwurfszeichnung ausgehend wird eine Profilschablone entwickelt, deren Umriss auf einen Holzklotz übertragen und mit der Bandsäge ausgeschnitten wird. Der so entstandene Rohling wird auf eine Figurenschraube gespannt und mit den entsprechenden Bildhauereisen in die gewünschte Form geschnitzt. Werkzeug- und Materialkunde, sowie Hinweise zum Schärfen sind ebenfalls wichtige Kursinhalte.
Voraussetzung zur Teilnahme: Zeichnerische und plastische Vorerfahrungen sollten unbedingt vorhanden sein.

Bitte mitbringen: Karierter Block, Bleistift Stärke B und HB, Spitzer, Radiergummi. Wenn vorhanden: Schnitzwerkzeug, Figurenschraube, Klüpfel

„Der Körper und das Wort“ … Schauspiel bedeutet immer zu reagieren

14. - 16. Juni 2024 22/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Arbeit an der Rolle I
Referent:	Michal Nocon
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	08.05.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Grundsatz, auf der Bühne existiert keine Schauspieltechnik, nur ihre menschliche Verkörperung. Es existiert ein Mensch, der bewusst versucht, seine psychischen und physischen Möglichkeiten auszubauen. Er trainiert alles, was in ihm ist, bleibt aber dabei immer der gleiche Mensch.
Die Übenden sollen sich selber näherkommen und ihre eigenen Grenzen und Möglichkeiten kennen lernen, wobei sich in jedem verwurzeln soll, dass alles was er macht, nicht mit der „Schauspielübung“ zu tun hat, sondern mit jedem selbst, mit seinem Körper, seiner Stimme, seinen Gefühlen und mit den damit verbundenen Schwierigkeiten.
1. KONTAKT-STILLE: Beinhaltet Übungen zum Ausprobieren der emotionalen Beziehungen zu anderen Menschen, den Raum sich Merken und durch die Sinne kennenlernen.
2. KÖRPER: Beinhaltet Aufwärmtraining der Schauspieler, setzt die physische Koordination frei. In diesen Übungen werden Elemente von Akrobatik und Rhythmus eingesetzt.
3. STIMME: Enthält Atemübungen die das Zwerchfell aktivieren, Übungen mit unartikulierter Stimme zur Betätigung von Körperresonatoren und Spiele mit Klang.

Bitte mitbringen: Vorbereitung (Auswendig) eines 3-4 minütiger Monolog (Fragment eines Theaterstücks, Gedicht oder Prosa - Text mitbringen). Bekleidung: Lockere und bequeme Sportkleidung, optimal schwarz oder dunkel, am besten ohne Aufdrucken, dicke Socken, Gymnastikmatte, Schreibzeug

„Moderne Form des Straßentheaters“

14. - 16. Juni 2024 23/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen II - Straßentheater
Referent:	Wolfgang Mettenberger
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	08.05.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Hierbei handelt es sich um eine besondere Form eines „Schauspiel-Workshops“, bei dem die Teilnehmer*innen insbesondere durch Beobachtung und Studium der Mitmenschen (auch anderer Kursteilnehmer*innen) zum „Doubeln“ angeregt werden, d.h. wir spielen/empfinden sie nach – ohne dass sie es zunächst merken.
Sicherer geworden, spielen mit den Menschen in der Fußgänger-Zone, wirklich (real), wo wir schließlich, nachdem wir „unser Publikum“ auf uns aufmerksam gemacht haben, ein kleines aus der Workshop-Arbeit entstandenes Programm darbieten (etwa 20 min.) und es evtl. an einem weiteren Platz der Fußgängerzone wiederholen.

Bitte mitbringen: Wichtig ist das Mitbringen schwarzer Kleidung (T-Shirt oder Hemd, Hose, schwarzer Hut oder schwarze Kopfbedeckung, alles ohne Aufdrucke!). Einen kleinen schwarzen Koffer (nicht Tasche)
Kofferinhalt: evtl. kleiner Ball, Maßband oder Zollstock, Lineal, etwas Kreide, Malerkreppband, Rolle Toilettenpapier, Luftballon, Küchenutensilien (z.B. Kochlöffel o.ä.)
Mithilfe benötigen wir: Weiße Gesichtsschminke, Abschminke, für die Konturen, Augenbrauen, Lippen, Pinsel und Kajalstift.

„Dialogologie“ - spritzige Texte für die Bühne - ein Stück selber schreiben, Teil 2

21. - 23. Juni 2024 24/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I
Referent:	Winfried Frey
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene Teilnehmer aus Vorgängerkurs Nr. 10/24
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	15.05.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Vorkenntnisse aus dem Lehrgang, „Am Anfang steht das Wort“ - ein Stück selber schreiben Teil 1 (Kursnr. 10/24), sind Voraussetzung! Dieser Aufbaukurs basiert auf dem Vorgängerkurs „Am Anfang steht das Wort“.. Wir wenden alle erlernten Elemente an und gestalten Dialoge, Szenen und vieles mehr. - Was hebt die Qualität meines Stücks? - Welche Dialoge passen zu meinen Figuren? - Welche Gesamtform ist die Beste? - Klassisches Dreiaktersystem? - Stück in zwei Teilen? - Oder, ohne Pause durch in einem Rutsch? Diese und andere Fragen werden an diesem kreativen Wochenende beantwortet und vermittelt. Referent Winfried Frey ist preisgekrönter Schauspieler, ausgebildeter Drehbuchautor, Verfasser dutzender abendfüllender Theaterstücke, Kabarettprogramme, Moderations- und Liedertexte sowie Kolumnen. Wer will, darf inhaltliche Wünsche, bis 2 Monate vor dem Termin, schriftlich beim Lehrgangsleiter anmelden.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte/Decke, Schreibmaterial (für Laptop oder Tablet steht ein Drucker zur Verfügung). Gerne können angefangene Texte mitgebracht und besprochen werden!

BJTT 2024

30. BAYERISCHES JUGEND THEATER TREFFEN

28. - 30. JUNI '24 I FR 18 UHR - SO 13 UHR

Das Sommer-Event für alle Theater-Fans zwischen 13 und 27 Jahren

gefördert von Landkreis München

2024 übernachtet ihr in der einmaligen Burg Schwaneck bei Pullach im Landkreis München. Coole Kurse, tolle Referent*innen, ein unvergleichliches Ambiente, leckeres Essen und spektakuläre Ausblicke über das Isartal bis hin zu den Alpen erwarten euch. Am besten sofort anmelden (solange noch Plätze verfügbar sind)!

Anmeldeschluss für das BJTT 2024 ist der 31. März 2024

Anmelden unter www.amateurtheater-bayern.de/Bay. Theaterjugend oder einfach unten stehenden QR-Code scannen

J-25/24 „Slapstik & Clownerie“

J-26/24 „Bühnenkampf ohne Waffen“

J-27/24 Spielleiterkurs „Social media“

Lehrgangsort: Bildungszentrum Burg Schwaneck, Burgweg 10 , 82049 Pullach

Kosten: 75,- € (Mitglieder) / 150,- € (Nichtmitglieder), Preise inkl. Verpflegung und Übernachtung vor Ort

Frühbucherrabatt: 55,- € nur bis zum 31. Januar 2024 (exklusiv für Mitgliedsbühnen im VBAT und Theaterjugend im Landkreis München bei verbindlicher Anmeldung)

Anmeldeschluss: 31.03.2024

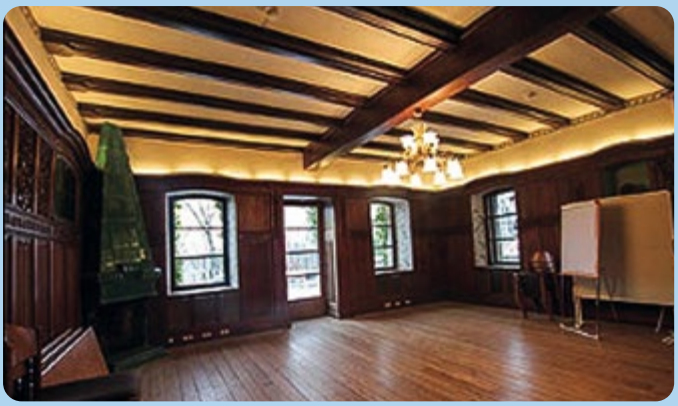
Lehrgangsleitung: VBAT Theater-Jugend Roman Wehlisch / Telefon: 08031 32674 / Email: jugend@amateurtheater-bayern.de

Anmeldung: NUR ONLINE unter www.amateurtheater-bayern.de/(Fortbildung oder Bayr. Theaterjugend)

Bitte beachten! Bei Jugendlichen unter 18 Jahren muss auch die Einverständniserklärung des/r Erziehungsberechtigten ausgefüllt werden (Unter www.amateurtheater-bayern/Bay. Jugend, Formulare oder QR Code scannen).

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten (z. B. im eigenen Zelt) NUR auf Mail-Anfrage möglich! Jugendleiter*innen, die am BJTT-Wochenende vor Ort sind, aber NICHT an einem Kurs teilnehmen wollen, melden sich bitte per Mail an.

E-Mail: jugend@amateurtheater-bayern.de



Anmelden unter:
www.amateurtheater-bayern.de/Bay. Theaterjugend
oder einfach QR-Code scannen

Auf die Straße! Fertig! Los! - Theater auf der Straße - theatrale Kurzform im öffentlichen Raum

12. - 14. Juli 2024 K-28/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 -21:30 I So 9 -12:30 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Darstellerische Grundlagen
Referent*in:	Marion Beyer, Hermann J. Vief
Zielgruppe:	Theaterineressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler*innen und -regisseur*innen (VBAT, BDAT)
Kosten:	200,- € (Mitglieder) 230,- € (Nichtmitglieder) Im Preis enthalten: ÜN (DU/WC) und Vollverpflegung für 2 Tage zzgl. 10,- €/Nacht bei EZ-Garantie
Lehrgangsort:	Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings Germeringer Straße 30, 92726 Gauting
Anmeldeschluss:	23.06.2024
Lehrgangsleitung: **Anmeldung:**	Institut für Jugendarbeit Sekretariat Britta Wolleschak Telefon: 089 89 32 33 16 Email: wolleschak@institutgauting.de
Unterbringung:	Institut für Jugendarbeit

Theater auf und mit der Straße zu machen, hat seinen ganz besonderen Reiz. Die ungewöhnlicheren Bedingungen erfordern nicht nur Flexibilität und Offenheit, sondern auch etwas Mut für die kleinen Unberechenbarkeiten auf der Straße - vom zufälligen Publikum, über läutende Kirchenglocken oder dem neugierigen Hund, der mitspielen will bis hin zum plötzlichen Regen oder Unwetter. Etwas Aufregendes ereignet sich immer, aber der Einsatz wird belohnt. Die Spieler*innen setzen sich einer überschaubaren Spannung aus und überwinden im Nu ihre Hemmungen. Die theatralen Kurzformen im öffentlichen Raum erregen Aufmerksamkeit. Sie sind konkret, provokativ, machen Spaß, irritieren und wecken Interesse. Die Aktionen lassen sich in kurzer Zeit erarbeiten. Es reicht die Lust am Spielen, die Ideen kommen von selbst und mit ein wenig Mut ist der Spaß vorprogrammiert!
Inhalte: Theatrale Kurzformen im öffentlichen Raum, Walk Acts - groteskes Bildertheater, Verfremdungen (Alltagsszenen an unpassenden Orten), etc.
Methoden: Improvisationen nach Keith Johnstone, Theaterpädagogische Formen nach Augusto Boal,

Bitte mitbringen: Bequeme, schwarze Workshopkleidung

Körpersprache und Bewegung und das Spiel mit der Maske

26. - 28. Juli 2024 K-29/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 18 I So 9 -12:30 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I
Referent*in:	Marion Beyer, Hermann J. Vief
Zielgruppe:	Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler und -Regisseur*innen (VBAT, BDAT)
Kosten:	207,- € (Mitglieder) 237,- € (Nichtmitglieder) Im Preis enthalten: ÜN (DU/WC) und Vollverpflegung für 2 Tage (ohne Mittagessen am Sonntag)
Lehrgangsort:	Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen 96231 Bad Staffelstein
Anmeldeschluss:	10.07.2024
Lehrgangsleitung:	Bildungs- und Tagungshäuser Vierzehnheiligen, Vierzehnheiligen 7 96231 Bad Staffelstein Telefon: 09571 92 60 Email: info@14hl.de
Anmeldung:	ONLINE unter: www.14hl.de
Unterbringung:	Im Bildungs- und Tagungshaus

Dieser Theaterworkshop bereitet den Körper für das darstellende Spiel vor. Mit Mimik und Gestik Geschichten erzählen. Raum und Zeit mit dem Körper begreifen. Die Poesie der Bewegung entdecken und zu einem spannenden szenischen Spiel finden. Wir analysieren Bewegungen auf ihre Aussage hin und lernen sie bewusster einzusetzen. Wir trainieren Beweglichkeit, Koordination, Ausdruck und Dynamik als Voraussetzung für ein ausdrucksstarkes Spiel. Ein Training für alle die sich gerne bewegen und nach Anregungen suchen sich und ihren Körper in Szene zu setzen - nicht nur auf der Bühne. Für ein stimmiges Köpergefühl und ein starkes Selbstbewusstsein.

Inhalte
Nonverbale und verbale Improvisation – Trainings mit Schauspieltechniken - Bewegung, Mimik, Gestik – Ausprobieren verschiedener Charaktere, Typen und Rollen – Entwickeln der individuellen Spiel- und Körpersprache - Spielen mit der neutralen Maske

Bitte mitbringen: Bequeme, schwarze Workshopkleidung

„Große Handpuppen ins Spiel bringen“ Technik, Tipps und Tricks für die Freude am Klappmaulpuppenspiel für ganz unterschiedliche Gelegenheiten

25. - 27. August 2024 F-30/24

So 18 - 21 I Mo 10 - 18 I Di 10 - 14 Uhr

Testatfähig:	Figurentheater - Vertiefung Figurenschwerpunkt - Teil II – Figurenspiel
Referent:	Lars-Olaf Möller
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	wegen erhöhtem Referent*innenhonorar: 110,- € (Mitglieder) 180,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Seminarhaus Schloss Bettenburg Manau 22 97461 Hofheim in Unterfranken
Anmeldeschluss:	03.07.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT Figurentheater Angelika Albrecht-Schaffer Telefon: 0821 15 15 59 Email: gelikatessen@hotmail.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Möglichkeit der Übernachtung im Seminarhaus Bitte selbst organisieren.

Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Was hilft mir dabei, sie im Theaterspiel, Kindergarten, Schule, Familie und Therapie einzusetzen? Worauf muss ich achten, damit das Spiel möglichst viel Spaß macht?
Das Ziel des Workshops ist es, Ihnen einen Zugang zu einem ausdrucksstarken und einfallsreichen Klappmaulpuppenspiel zu vermitteln und Ihrer Freude am Spiel möglichst viel Raum zu geben. Eine Fülle von Spielen und Übungen sorgen für eine Menge Vergnügen und eine fröhliche Einführung in die Kunst des Puppenspiels.
Ganz nebenbei erlernen Sie dabei die Grundlagen der Spieltechnik, Strategien für knifflige Spielsituationen und eine Menge anderer wertvoller Tipps für den Einstieg ins Spiel. Der Schwerpunkt liegt auf dem Spiel mit großen Klappmaulpuppen, bei denen sich Mund und Hände separat bespielen lassen.

Bitte mitbringen: Eigene Klappmaulpuppen sind sehr willkommen, aber es werden auf dem Workshop auch genügend Puppen zum Spielen und Ausprobieren zur Verfügung gestellt.

„Von der Idee zum einfachen Modell“ - Bühnenbild

07. - 08. September 2024 31/24

Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Ausstattung - Bühnenbild und Requisite Teil 1
Referentin:	Natalia Haagen
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene sowie Spielleiter*innen
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Theaterspielkreis Saal An der Donau e. V. Hafenstraße 43, 93342 Saal an der Donau
Anmeldeschluss:	13.08.2023
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Niederbayern Anna Hautsch Mobil: 0163 162 93 16 Email: annahautsch@gmail.com
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Unser Workshop richtet sich an Spielleiter*innen, die ein ästhetisches Konzept für ihr Stück entwickeln möchten und dabei nur wenig bis gar keine Erfahrung mit der Erstellung von Bühnenbildmodellen haben.
Nach einer theoretischen Einführung in die Bühnengeschichte, in der wir verschiedene Raumkonzepte diskutieren, werden wir ein einfaches Modell erstellen. Dadurch erhalten wir praktische Einblicke in die Arbeit des Bühnenbildners. Wir werden eine Spielfigur in unser Modell platzieren und uns vorstellen, wie unser Theaterstück aussehen könnte. Dabei wird deutlich, wie bereits mit begrenzten Ressourcen eine starke inhaltliche Wirkung erzielt werden kann. Requisiten werden von Anfang an als integraler Bestandteil des Raumes betrachtet und auf ihre Wirkung hin überprüft. Die Abstraktion und Wandlungsfähigkeit der Raumobjekte lenken die Aufmerksamkeit auf das eigentliche Spielgeschehen. Die Spieler*innen stehen dabei im Mittelpunkt. Bühnenraum, Bühnenobjekte und Darsteller*innen ergänzen sich zu einem ästhetischen Konzept, das wir gemeinsam entwickeln werden.

Bitte mitbringen: Cuttermesser, Lineal, Schneideunterlage, damit wir die Tische nicht verkratzen. Soweit bekannt oder vorhanden: Maße von der Bühne (H/B/T), Auf- und Abgänge, Bühnenbildmodelle.

„Dr. Watsons gefährlicher Gehstock“ - Bühnenkampf/Bartitsu

13. - 15. September 2024 32/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Körpersprache und Bewegung III (Bühnenkampf)
Referent:	Matthias Fittkau
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	07.08.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Prügeln wie ein Gentleman von 1898 mit dem Spazierstock!
Der Stock wurde zur Selbstverteidigungswaffe der europäischen Adligen, die begeistert feststellten, dass ihr Modeaccessoire auch durchaus praktischen Nutzen hatte, zumal ihnen das Mitführen von Waffen in der Öffentlichkeit untersagt war. Der Stockkampf um 1900 hat dieselbe Eleganz und Haltung wie ein Degengefecht, jeder Herr von Welt führte einen Spazierstock mit sich. Die Dame von Welt schlug indes mit dem Regenschirm die Gegner in die Flucht. Für uns am Theater bietet der kostengünstige Stock eine ungeahnte Menge an Möglichkeiten spannender und spektakulärer Kämpfe. Von ganzen, hoch komplexen Gefechten à la Sherlock Holmes und Dr. Watson, über den schnellen Hieb, mit dem einem Ladendieb auf die Finger geschlagen wird, bis hin zum realistischen Kampf oder zur Comedyeinlage - all das steckt im Stock. Keiner benötigt Vorkenntnisse, hier werden die Grundlagen des Bühnenkampfs vermittelt, Grundbegriffe erklärt und im Anschluss daran eine Choreografie erarbeitet bis hin zum aufführungsreifen Gefecht. Währenddessen wird die psychologische und schauspielerische Komponente von Gewalt erarbeitet.

Bitte mitbringen: Einen Gehstock, Handschuhe (einfache dünne Baumwollhandschuhe reichen aus), Sportbekleidung, rutschfeste Hallenturnschuhe und Schreibzeug.

„Spiel.Leben.Bühne“ - Biografisches Theater

13. - 15. September 2024 33/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen IV
Referentin:	Ines Honsel
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	07.08.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Im biografischen Theater schöpfen die Spielerinnen und Spieler aus den eigenen Erfahrungen. Im Probenprozess tauchen sie in ihre Erinnerungen, Gefühls- und Lebenswelten ein und machen, durch verschiedene Übungen, ihr biografisches Material szenisch nutzbar. Dabei geht es nicht unbedingt darum, dass Leben einer einzelnen Peron realistisch darzustellen, sondern einen gemeinsamen Erfahrungshorizont zu schaffen.

Im zeitgenössischen Theater sind biografische Arbeiten allgegenwärtig und diese Form der Theaterpraxis eignet sich hervorragend für Stückentwicklungen und die Arbeit sowohl mit Anfänger*innenn als auch Fortgeschrittenen.

In der Fortbildung werden wir mittels spielerischer Übungen praktisch erproben, wie wir an eigene Erinnerungen kommen und wie wir daraus Geschichten und Szenen bauen können und wie und in welcher Form wir diese dann auf die Bühne bringen könnten.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Schreibzeug

„Was mache ich mit meinem/r Partner*in“ - Arbeit an der Rolle

27. - 29. September 2024 34/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Arbeit an der Rolle I - Arbeit an der Rolle
Referentin:	Bettina Schönenberg
Zielgruppe:	Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler*innen
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder) Verpflegung wird vor Ort organisiert
Lehrgangsort:	Don Bosco Zentrum Regensburg Hans-Sachs-Str. 4, 93049 Regensburg
Anmeldeschluss:	21.08.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberpfalz, Martin Preis Telefon: 09401-918 87 72 Mobil: 0160-96 33 04 95 Email: sl-opf@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Direkt im Don Bosco Zentrum möglich Bitte selber organisieren

„Wenn ich das mache, dann machst du das, ok?“ Dieser Satz hallt immer wieder durch die Probenräume der Theater - vermutlich hast du ihn auch schon mal gehört oder gesagt. Doch was entsteht, wenn wir aufhören, unsere Spielpartner*innen zu dirigieren oder uns dirigieren zu lassen? Was passiert in diesem kleinen Moment, wenn niemand eine Vorgabe macht?
Genau das wollen wir in diesem Workshop ergründen. Wir wollen weg von „du machst jetzt das“ und hin zu wirklich inspirierender Bühnenpartner-Arbeit. Und wie werde ich eigentlich selbst zum guten Spielpartner*in? Ein Workshop über Nähe und Distanz, Aktion und Reaktion, Gegeneinander und Miteinander.

Bitte mitbringen: Bewegungsfreundliche, neutrale Kleidung, Turnschuhe oder (dicke) Socken, Decke oder Isomatte

Nur keine Hemmungen

28. - 29. September 2024 35/24

Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Regie - Dramaturgie und Regie Teil
Referent:	Jürgen von Bülow
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	ca. 30,- € für die Verpflegung vor Ort (2x Mittagessen und Nachmittagskaffee)
Lehrgangsort:	Theaterverein Laetitia Jahnstr. 3 , 86836 Untermeitingen
Anmeldeschluss:	30.08.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Schwaben, Jürgen Koller Telefon: 0906 24 30 78 Mobil: 0170 947 19 12 Email: juko.zirgesheim@t-online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Guter Spielleiter*innen kann eine Theatergruppe über sich hinauswachsen lassen, ausverkaufte Vorstellungen ermöglichen uns Aufsehen erregen - beim Publikum, in der Presse, bei den Theaterkolleg*innen. Nur, wie leitet man erfolgreich seine Gruppe?

Genügt Fingerspitzengefühl, soziale Kompetenz oder das geschickte Motivieren aller Beteiligten? Bedarf es konsequenter Härte? Wie wichtig ist theoretisches Wissen? Und wie reagiert man auf den bekannten Satz: „Das hat`s bei uns noch nie gegeben!“?
Am guten Spielleiter hängt ungeheuer viel - in diesem Seminar erfährt man von den Geheimnissen erfolgreichen „Leitens“ - und leiten lassen. Wann beispielsweise unterbreche ich meine Schauspieler*innen? Wie gehe ich mit Bühnenraum um? Wie mit einem „schwierigen“ Mitwirkenden, der die ganze Produktion sprengen kann? Was macht die Kunst des Theaters so anders als die des Romans oder des Films? Der theoretische Teil befasst sich mit Stückeauswahl, Rollenbesetzung, Textanalyse, Strichfassung und Probenökonomie. Im praktischen Teil werden exemplarisch Szenen gelesen, durchgestellt und nach Grundstimmung gesucht. Am Ende sollten die Teilnehmer*innen selbst in der Lage sein, ihre oder andere Gruppen führen zu können und führen zu lassen.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Schreibzeug

Stimm- und Sprechtraining

28. - 29. September 2024 36/24

Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Sprechtechnik I
Referent:	Martin Pfisterer
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	ca. 30,- € für die Verpflegung vor Ort (2x Mittagessen und Nachmittagskaffee)
Lehrgangsort:	Theaterverein Laetitia Jahnstr. 3 , 86836 Untermeitingen
Anmeldeschluss:	30.08.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Schwaben, Jürgen Koller Telefon: 0906 24 30 78 Mobil: 0170 947 19 12 Email: juko.zirgesheim@t-online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Der Bauch atmet. Das Herz spricht. Meine Stimme füllt mich aus. Der Raum klingt. Präsenz ist da: Ausstrahlung. Zentrales Anliegen meiner Arbeit ist, den eigenen Körperraum als Instrument und Sicherheitsanker jederzeit abrufen zu können.
Durch Tanz und energetisch-dynamischen Bewegungen, Aktivierung der Tiefenatmung, Entspannungs- und Impulsübungen für das Zwerchfell wird das Körpersystem freier, gelöster, sicherer. Dies ist die Basis für sinnliches und kraftvolles Sprechen. Gesang im Chor und rhythmische Klangfolgen (Elemente aus TaKeTiNa) erweitern die Stimmresonanz. Mehr Leidenschaft und Gelassenheit im Stimmausdruck: die Körperstimme wird entdeckt. Bewusstes Atmen als zentraler Schlüssel für Vertrauen, Leichtigkeit und Langsamkeit in alltäglichen und beruflichen Stress-Situationen. Von der Alltagssprache in die Gesetze des Sprechens auf der Bühne: sich dem Gewicht und der Substanz der Worte anvertrauen, „sich niederlassen“ in den Worten, statt sie (übertrieben) zu betonen. Artikulationstraining und sprechtechnische Übungen.
Angebot an diesem Wochenende: Einzelarbeit vor der Gruppe (Gedichte, Prosa, Rollenspiele, szenische Textbausteine). Wer sein „Instrument“ spielerisch beherrscht, sein Potential mühelos abruft und aus ganzem Herzen spricht, der öffnet Räume. Wir hören zu, weil ein Geheimnis und eine kleine Welt hinter den Worten steht.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, nichts einengendes, Begeisterung und Freude an und mit der Stimme

Die Straße und der Clown

28. - 29. September 2024 37/24

Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Regie - Theaterformen II - Clowntheater
Referent:	Larsen Sechert
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	ca. 30,- € für die Verpflegung vor Ort (2x Mittagessen und Nachmittagskaffee)
Lehrgangsort:	Theaterverein Laetitia Jahnstr. 3 , 86836 Untermeitingen
Anmeldeschluss:	30.08.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Schwaben, Jürgen Koller Telefon: 0906 24 30 78 Mobil: 0170 947 19 12 Email: juko.zirgesheim@t-online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Die Figur des Clowns ist fest in der Geschichte der Menschheit verankert. Immer stand sie außerhalb festgelegter Grenzen, nicht zuletzt, weil der Clown Grenzen, Gesetze und Festlegungen niemals wirklich verstanden hat, aber auch nicht verstehen wollte. In archaischen Gesellschaften erfüllte er eine mitunter heilende, verbindende und daher existentielle Funktion. Jeder Mensch hat clowneske, komische Anteile in seiner Persönlichkeit. Diesen Anteilen werden wir uns nähern, sie herausschälen und daran arbeiten, wie man diese für die Bühne und die Straße künstlerisch nutzen kann. Weiterhin beschäftigen wir uns mit den Gesetzmäßigkeiten des Straßentheaters, mit dessen Spielweise und besonderer Dramaturgie.

Bitte mitbringen: Bewegungsfreudige Kleidung und Zeit, um auch am Abend noch zu arbeiten oder sich auszutauschen

Bühnenbild - Von der Idee zur Ausführung

05. - 06. Oktober 2024 38/24

Sa 9:30 - 18:30 I So 9 - 15 Uhr

Testatfähig:	Modul Ausstattung - Bühnenbild und Requisite Teil 1
Referentin:	Claudia Weinhart
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten: .	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Spielergemeinschaft Oberammergau Ludwig Lang Straße 31 82487 Oberammergau
Anmeldeschluss:	15.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberbayern, Christian Janda Telefon: 089 69 33 30 30 Mobil: 0179 415 69 72 Email: christian-roman.janda@online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Übernachtung: Bitte Touristinfo Oberammergau anfragen, Tel: 08822-922740

Vom Entwurf bis zur Premiere: In einem ersten Abschnitt beschäftigen wir uns mit der Sprache von Bühnenbildern. Über die Analyse bestehender Produktionen finden wir heraus, auf welche Art und Weise Bühnenbilder kommunizieren können und sprechen über grundsätzliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Bühnenbildentwurf: Wir entwerfen ein konkretes Bühnenbild zu Themen, die aus dem Alltag der Teilnehmer*innen kommen. In der gegenseitigen Präsentation der Entwürfe diskutieren wir nicht nur die Stärken und Schwächen der Ideen, sondern überprüfen sie auch auf ihre Realisierbarkeit für die Rahmenbedingungen der Teilnehmer*innen.

Bühnenbau: Im letzten Kursabschnitt planen wir die technische Umsetzung der Entwürfe. Wir überlegen, wie wir unter Einhaltung der Sicherheitslinien und Vorschriften einen künstlerisch anspruchsvollen Bühnenbau erreichen können.

Bittemitbringen: Schreibzeug, Papier, eventuell ein Bühnenbildmodell/Zeichnung eines Bühnenbildes der Teilnehmer*innen, bequeme Kleidung

Mach doch mal Ton/Licht

05. - 06. Oktober 2024 39/24

Sa 9 - 18:15 I So 9 - 13:45 Uhr

Testatfähig:	Modul Technik - Lichtdesign Teil 1
Referent:	Joachim Löw
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten: .	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Theater Rednitzhembach e.V. Schützenstr. 12a, 91126 Rednitzhembach
Anmeldeschluss:	03.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Franken, Michael Haag Telefon: 09721 404 32 Mobil: 0171 601 34 92 Email: fr@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Wie bekomme ich das in meiner Fantasie erdachte und entstandene Lichtszenenbild so gut wie möglich auf die beschränken technischen Möglichkeiten meiner Heimatbühne?

Wie verbessere ich mit meiner Technik das Hörverständnis des Publikums? Sind das die evtl. die Fragen, welche dir bei deinem Theaterveranstaltungen durch den Kopf gehen?
In diesem Kurs wird gezeigt, welche Möglichkeiten, aber auch Grenzen uns die aktuelle Technik in der Licht- und Tontechnik bietet. Er beinhaltet sowohl Theorie als auch Praxis, die Themen werden flexibel auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmer*innen abgestimmt. Eine Freude ist es, wenn sich aus dem Kurs eine Art Workshop bildet und jeder von jedem lernen kann.

Bitte mitbringen: Gute Laune, Fantasie, Pulte oder Geräte, welche im Kurs näher besprochen werden sollen.

Unsichtbares Theater

05. - 06. Oktober 2024 40/24

Sa 9 - 18:15 I So 9 - 13:45 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I
Referent:	Bernd Upadek
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten: .	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Theater Rednitzhembach e.V. Schützenstr. 12a, 91126 Rednitzhembach
Anmeldeschluss:	03.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Franken, Michael Haag Telefon: 09721 404 32 Mobil: 0171 601 34 92 Email: fr@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Augusto Boals großartiges Theatervermächtnis, das „Theater der Unterdrückten“, wird hier praktisch erprobt und öffentlichkeitswirksam zur Geltung gebracht. Elemente aus Boals Statuen- und Forumtheater bilden die Grundlage für ein ausgesprochen spannendes Theater-Experiment: das Unsichtbare Theater. Im öffentlichen Raum wird ein unvorbereitetes „Publikum“ mit einer Spielsituation konfrontiert, die auch im Nachhinein nicht als Theater zu erkennen ist. Gemeinsam ausgewählte Themen werden hautnah erfahrbar gemacht, indem Passanten zu einer direkten Beteiligung am Geschehen angeregt werden.
Ziel ist es, Betroffenheit zu erzeugen, eine inhaltliche Auseinandersetzung zu fördern und hin- statt wegzusehen. Trainiert wird nicht nur die kreative Verarbeitung gesellschaftlich relevanter Themen, auch das authentische Spiel aller Beteiligten wird durch den realen Rahmen nachhaltig gestärkt.

Letztlich soll aber auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz kommen. Statt Applaus gibt es hier einen unvergleichlichen Nervenkitzel, der Ausgang des Spektakels ist völlig offen: „Unsichtbares Theater ist nicht realistisch, es ist real.“
(Augusto Boal)

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Spaß und Experimentierfreude!

mit freundlicher Genehmigung:© www.blog.kaubisch.eu

Gut geschminkt oder vom Leben gezeichnet?

05. - 06. Oktober 2024 **41/24**

Sa 9 - 18:15 I So 9 - 13:45 Uhr

Testatfähig:	Modul Ausstattung - Maskenbild I - Maskenbild (I)
Referentin:	Anja Schnatmann
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten: .	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Theater Rednitzhembach e.V. Schützenstr. 12a, 91126 Rednitzhembach
Anmeldeschluss:	03.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Franken, Michael Haag Telefon: 09721 404 32 Mobil: 0171 601 34 92 Email: fr@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

In diesem Kurs geht es zunächst um das Erkennen und analysieren der unterschiedlichen Physiognomien: verschiedene wie Proportionen, Hauttöne, Gesichts-, Augen-, Nasen- und Lippenformen. Wie wirken diese auf uns und wie können wir mit Makeup-Tricks ausgleichen? Erst auf Grund dieser Analyse können wir lernen, ein Gesicht optimal zu schminken und nicht nach Schema F. Ein Fokus liegt zusätzlich darauf, wie sich ein normales Tages Makeup von einem Bühnen-Makeup unterscheidet. Am zweiten Tag wird gezeigt, wie man mittels Schattierungen und Highlights ein Gesicht älter aussehen lassen kann und ihm evtl. dabei noch ein bisschen charakterlich eine Richtung geben kann, ob lustig, deprimiert, ernst oder gar böse. Alle Themen werden an Modellen gezeigt und danach in der Gruppe gegenseitig geübt. Sollte es Fragen zu anderen Themen/Inhalten geben, bitte vorher per E-Mail anfragen.

Bitte mitbringen: Schminkspiegel, Höhe mindestens 50 cm, Schminkpinsel, Kämme, Bürsten, Kleenex, Feuchttücher, Wattestäbchen, Schminkkoffer, Perücken (insbesondere graue)

Arbeit an der Rolle

05. - 06. Oktober 2024 42/24

Sa 9 - 18:15 I So 9 - 13:45 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Arbeit an der Rolle I - Arbeit an der Rolle
Referent:	Christian Janda
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten: .	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Theater Rednitzhembach e.V. Schützenstr. 12a, 91126 Rednitzhembach
Anmeldeschluss:	03.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Franken, Michael Haag Telefon: 09721 404 32 Mobil: 0171 601 34 92 Email: fr@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

„Kunst ist mehr als Bewegung und Darstellen“
In diesem Kurs werden wir anhand von Textbeispielen erarbeiten, was die zu spielende Rolle dir zu sagen hat. Z. B. Hintergrund und Haltung, Emotionen erkennen, was steht unter dem Text (Subtext). In gemeinsamen Improvisationen von kurzen Szenen gehen wir mit Freude und Spaß auf Spurensuche.

Bitte mitbringen: Eine Matte/ Decke für Bodenübungen, leichte Kleidung, Papier und Stift

Dramaturgie und Regie 1

05. - 06. Oktober 2024 43/24

Sa 9 - 18:15 I So 9 - 13:45 Uhr

Testatfähig:	Modul Regie - Dramaturgie und Regie Teil I
Referent:	Wolfgang Mettenberger
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten: .	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Theater Rednitzhembach e.V. Schützenstr. 12a, 91126 Rednitzhembach
Anmeldeschluss:	03.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Franken, Michael Haag Telefon: 09721 404 32 Mobil: 0171 601 34 92 Email: fr@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Sich einem Stück, einem Stoff, einem Theatertext zu nähern und ihn auf vielseitige Weise für sich zu entdecken und zu erschließen, steht im Mittelpunkt dieses Seminars.
Wir beginnen mit den Mitteln der „Praktischen Dramaturgie“ und des Körpertheaters: Wie packe ich’s an? Wie gehe ich mit einer Gruppe vor? Welchen Weg schlage ich ein, um mich mit einer Gruppe, einem Ensemble, einem Theaterstück zu nähern und es spannend zu erschließen?
Körper, Personnage des Stückes, Requisit, Bild, Satz, Text und Subtext, Textstrich (!) und erste Inszenierungs-Ideen begleiten den Weg durch dieses Seminar. Wir sind auf dem Weg zu den Figuren und erschließen sie mit den Mitteln des Theaters.
Der Kurs richtet sich sowohl an Anfänger*innen und Fortgeschrittene als auch an interessierte Regisseur*innen und an alle die, die es immer schon einmal ausproieren wollten.

Bitte mitbringen: Spielfreude und Entdeckerlust, die Lust, sich einzulassen auf neue Textzugänge und die Freude, die Theatergesetze in Gruppen- und Einzelszenen praktisch auszuprobieren und zu vertiefen… Ein strapazierfähiges Kleidungsstück (Jacke/ Hose) zum „Zupacken-Können“ (vornehmlich dunkel/schwarz) und bequeme Workshop-Kleidung wären hilfreich, außerdem wäre das Mitbringen eines „Theaterrequisits“ sinnvoll.

MÖRDERisches KRIMIwochenende mit Improvisationskrimi

11. - 13. Oktober 2024 K-44/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 -21:30 I So 9 -12:30 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Theaterformen I
Referent*in:	Marion Beyer, Hermann J. Vief
Zielgruppe:	Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung, Amateurschauspieler*innen und -regisseur*innen (VBAT, BDAT)
Kosten:	200,- € (Mitglieder) 230,- € (Nichtmitglieder) Im Preis enthalten: ÜN (DU/WC) und Vollverpflegung für 2 Tage zzgl. 10,- €/Nacht bei EZ-Garantie
Lehrgangsort:	Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings Germeringer Straße 30, 92726 Gauting
Anmeldeschluss:	22.09.2024
Lehrgangsleitung: **Anmeldung:**	Institut für Jugendarbeit Sekretariat Britta Wolleschak Telefon: 089 89 32 33 16 Email: wolleschak@institutgauting.de
Unterbringung:	Institut für Jugendarbeit

Wir spielen am Samstagabend einen Impro-Krimi erhalten hierfür im Vorfeld entsprechende Rollen und spielen weitere Szenen aus dem Krimi-Genre, wir lassen Spannung entstehen und setzen uns mit der Psyche von Täter*innen und Opfern und deren Motive auseinander, wir erspüren die Sensibilität für stille Momente, arbeiten an Extrem-Charakteren und kreieren unsere Tatorte selbst.
Inhalte: Mimik, Gestik, (Körper) Sprache und Ausdrucksschulung zum Erzeugen von spannenden Momenten und verdächtigen Bühnensituationen / im Moment sein, auch für die Entspannung / welche Spielenergie ist notwendig, um atemraubende Szenen spielen zu können / wie wird (Körper-)Spannung in Krimiszenen aufgebaut und aufgelöst
Ziele: den eigenen kreativen Ausdruck spielerisch neu entdecken / Kommunikation und Interaktion kennen lernen / Tempo, Timing und Pausen in Szenen einsetzen / Annäherung an ein außergewöhnliches Theatergenre / Genre als Täter*in, Opfer und Kriminologe und auch mit Spaß am Spiel.

Bitte mitbringen: Bequeme, schwarze Workshopkleidung

„Spiel-Magie-Dinge - Das Spiel mit den Dingen“

11. - 13. Oktober 2024 45/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel -Theaterformen I Improvisation
Referent:	Thomas H. Schiffmacher
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	04.09.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

Für viele Theater-Spiel-Formen ist das Spiel mit dem Ding eine faszinierende Bereicherung.
Objekttheater, Schauspiel, BühnenRaumSpiel, szenische Vorträge & Lesungen, befassen sich mit diesem Spielansatz und seiner einzigartigen Magie. Ein Jeder wäre ohne diesen spannungsvollen und doch leicht erlernbaren Ansatz sicherlich immer nur die Hälfte seiner ganzen Kunst.
Merkwürdigerweise kennt kaum einer diesen zauberhaften Ansatz, obwohl er u.a. von Künstlern wie Shakespeare, Brecht, oder sogar von Alfred Hitchcock angewandt wurde.
In diesem Kurs steht einzig und alleine die offene und praktische Anwendung im absoluten Focus. Dieser Kurs lässt euch garantiert in vielfältiger Spielfreude zu völlig neuen Ufern aufbrechen. In einfachen Improvisationen mit den mitgebrachten Dingen entstehen die unglaublich und zumeist außergewöhnlichsten Spielideen, fast wie von selbst. Mit kurzfristig erbauten Bühnenräumen, viel szenischem Material und mit Raum und Zeit, arbeiten wir in Gruppen oder auch mal solistisch.

Bitte mitbringen: Bekleidung: Lockere und bequeme Sportkleidung, (möglichst taubengrau oder schwarz, am besten ohne Aufdrucke) Sportschuhe, Schreibzeug. Viele bespielbare Utensilien - Requisiten - auch Kabel, Kordeln, Schnüre - dunkle, große/kleine Tücher. Bei Unklarheiten bitte den Lehrgangsleiter Guido Rind anrufen.

„Die (Körper-) Sprache des Komischen“ - Comedia dell´ Arte

11. - 13. Oktober 2024 46/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 21 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Regie - Theaterformen II Comedia dell´ Arte
Referent:	Stefan Bastians
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
zzgl.	2 x Unterkunft und Vollverpflegung im EZ 170, - €, im DZ 150,- € pro Teilnehmer. Der Lehrgang kann nur in Verbindung mit der Unterkunft zusammen gebucht werden!
Lehrgangsort:	Tagungshaus Reimlingen Schloßstraße 2, 86756 Reimlingen
Anmeldeschluss:	04.09.2024
Lehrgangsleitung:	Landesspielleiter Guido Rind Telefon: 08462 21 31 Mobil: 0160 630 34 40 Email: guido.rind@gmx.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Im Tagungshaus Reimlingen

„Die (Körper-) Sprache des Komischen“ - Commedia dell’Arte Die Commedia wurde auf der Straße entwickelt, auf Marktplätzen, die Technik und Spielweise ist daher lebendig, abwechslungsreich und bietet viele Identifikationsmöglichkeiten für das Publikum. Ein Einblick in Tradition und Technik eröffnet uns aufregende Möglichkeiten, neue und heutige Geschichten zu erzählen. Wir beschäftigen uns u.a. mit Gestus, Rhythmus, Haltungen, allgemein mit der besonderen Körperlichkeit der verschiedenen Commedia-Figuren und übertragen die Techniken und Erzählweisen auf „lazzi“, kurze Szenen, in denen Konflikte auf die Spitze getrieben werden, um sie als Form einer Komödie oder auch Tragödie aufzulösen. Wir untersuchen so auch Dynamik, Tempo, Aufbau und Abschluss einer Szene. „Get a laugh, but don’t be ridculos!“ Buster Keaton

Bitte mitbringen: Bequeme, auch zu große oder zu kleine Kleidung mit, Hüte, Stöcke, Regenschirme, Beutel oder Handtaschen, Schuhe möglichst mit Absatz, Spielgeld und sonstige Requisiten des Besitzens und der Habgier wie z. B. eine „teure“ Uhr oder ein „wertvolles“ Tuch. Bei Anmeldung bekommt ihr vom Lehrgangsleiter Guido Rind noch mehr Infomaterial zur Commedia dell’Arte-Welt.

„Der scheiternde Held auf der Bühne“ (Clowntheater)

18. - 20. Oktober 2024 47/24

Fr 18 - 21 I Sa 9 - 18 I So 9 - 16 Uhr

Testatfähig:	Modul Regie - Theaterformen II - Clowntheater
Referent:	Simon Isser
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Gemeindehaus Rothenstadt Kirchenstr. 33, 92637 Weiden/Rothenstadt
Anmeldeschluss:	11.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberpfalz, Martin Preis Telefon: 09401-918 87 72 Mobil: 0160-96 33 04 95 Email: sl-opf@amateurtheater-bayern.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selber organisieren

Die Bühne ist voll von tragischen Held*innen. Wir erforschen die Komik im Scheitern unserer Bühnenheld*innen. „Der Clown ist ein Schöpfer, dauernd erschafft er Stimmungen und Gestalten und belebt Gegenstände zu seinem Spiel. Er ist der Schöpfer seiner ganzen Welt. Mitunter erschafft er sich Gestalten mit einer solchen Intensität, dass er selbst vor ihnen erschrickt“ (Johannes Galli). Wir lassen es zu und erschrecken uns vor unseren Heldentaten und üben die „Lust am Scheitern“. Egal, ob mit oder ohne rote Nase, nur wer seine Figur und ihre Herausforderung ganz ernst nimmt, kann sie auch tragisch scheitern lassen. Ein Wochenende voller Scheitern, Verzweifeln und von dem immer wieder Aufstehen,m um es nochmal und besser zu probieren – auf der Bühne und im Regiestuhl. Wir arbeiten mit klassischen Szenentexten, freien Improvisationen, Requisiten und einer Menge Spielfreude. Ein Seminar sowohl für erfahrene Spieler*innen und Regisseur*innen und denen, die es werden wollen. Kommt und scheitert mit Lust!

Bitte mitbringen: Bequeme Probenkleidung, ein Gegenstand aus eurem privaten Alltagsleben (z.B. Kochlöffel, Schraubenzieher, Talisman), ein Kleidungsstück, das euch hilft, euch in einen Clown zu verwandeln (z.B. Hut/Mütze, Krawatte, Halstuch), Schreizeug und ganz viel Spiel- und Experimentierfreude. Spritzende Blumen, übergroße Schuhe, karierte Sakkos und rothaarige Perücken könnt ihr getrost zu Hause lassen.

THERAPEUTISCHES PUPPENSPIEL Einführung in die therapeutische Arbeit mit Puppen und Objekten

18. - 20. Oktober 2024 F-48/24

Fr 18 - 21 I Sa 10 - 18 I So 10 - 14 Uhr

Testatfähig:	Figurentheater - Vertiefung Figurenschwerpunkt - Teil II – Figurenspiel
Referentin:	Magdalena Trischler
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Bürgersaal Wörth/Donau, Oberpfalz Ludwigstraße 7, 93086 Wörth
Anmeldeschluss:	18.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT Figurentheater Angelika Albrecht-Schaffer Telefon: 0821 15 15 59 Email: gelikatessen@hotmail.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

Die Methode des therapeutischen Puppenspiels bzw. der Puppenspieltherapie ist inzwischen vielen ein Begriff. Handpuppen und Objekte ermöglichen dem Klienten/der Klientin, sich auf der Ebene der Symbol- und Bildsprache auszudrücken. Das Spiel gibt dem Klienten/der Klientin die Möglichkeit sich auszudrücken und Fragen, das Erlebte oder Sorgen ohne Widerspruch und reale Konsequenzen auszuagieren. Alle Handlungen finden im Bereich der Phantasie statt, es ergibt sich ein weites Feld verschiedene Lösungen auszuprobieren und zu erspielen. Das Handeln in einer Figur dient außerdem dem Spannungsabbau und der Aktivierung innerer Ressourcen. Die Kursteilnehmer*innen erhalten einen Einblick in die Methode des therapeutischen Puppenspiels (nach Käthy Wüthrich (CH), auch bekannt durch Gudrun Gauda (D)), um diese im therapeutischen sowie pädagogischen Bereich mit Kindern, Erwachsenen und alten Menschen einfließen zu lassen. Das Wissen um Begegnungsarchetypen in der kindlichen Entwicklung kann auch bei der adäquaten Ausarbeitung von Figurentheaterinszenierungen unterstützen.

Bitte mitbringen: Eigene Handpuppen, falls vorhanden.

Improvisation und Spiel

19. - 20. Oktober 2024 49/24

Sa 9:30 - 19 I So 9:30 - 15 Uhr

Testatfähig:	Modul Schauspiel - Improvisationstheater
Referentin:	Christian Janda
Zielgruppe:	Theaterinteressierte mit und ohne Vorerfahrung und Amateurschaupspieler*innen
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Musikschule Kapellenstraße 20, 82008 Unterhaching
Anmeldeschluss:	29.09.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk, Oberbayern Inge Kuhn Telefon: 089 69 33 30 30 Mobil: 0160 709 09 33 Email: inge-maria.kuhn@online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

Durch kleine freie Szenen und Übungen zur Gestaltung einer Rolle, erfahren wir bei diesem Kurs das erste „Einmaleins“ für Darsteller*innen. Am zweiten Tag wollen wir zusammen ein selbst erarbeitetes kleines Stück spielen. Es gilt dabei für alle Darsteller*innen eine Antwort zu geben auf die Fragen: „Wer bin ich, Woher komme ich , Wohin gehe ich?“. Auch eine stumme Rolle muss gespielt sein!

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, bitte nicht zu bunt. Einen Gegenstand eurer Wahl, z. B. Kochlöffel, kleiner Besen, Küchenpapierrolle. Diese Requisite soll im Spiel erscheinen.

Schminkkurs Teil 1

16. - 17. November 2024 50/24

Sa 9:30 - 18:30 | So 9:30 - 15 Uhr

Testatfähig:	Modul Ausstattung - Maskenbild I
Referentin:	Anja Schnatmann
Zielgruppe:	Anfänger*innen und Fortgeschrittene sowie Spielleiter*innen
Kosten:	40,- € (Mitglieder) 110,- € (Nichtmitglieder)
Lehrgangsort:	Theatergruppe des Trachtenvereins Almenrausch Wasentegernbach 87, 84405 Dorfen
Anmeldeschluss:	27.10.2024
Lehrgangsleitung:	VBAT-Bezirk Oberbayern, Walter Prochaska Telefon: 08761 87 44 Mobil: 0179 211 40 21 Email: wprochaska@t-online.de
Anmeldung:	NUR ONLINE unter: www.amateurtheater-bayern.de
Unterbringung:	Bitte selbst organisieren

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger*innen ohne Erfahrung, aber auch Fortgeschrittene die ihre Technik überprüfen und auffrischen wollen. Es werden angesprochen: Wichtigste Materialien für den Schminkkoffer / Aufbewahrung und Reinigung der Materialien / Auswirkung von Entfernung und Bühnenlicht auf das Schminkergebnis / Analyse von Hauttypen, Gesichtsformen und Augenformen / Aufbau von Damen- und Herrenmakeup / Ankleben von Bart und Aufsetzen rutschfester Perücken. Auch das Thema „Haare“ wird angesprochen.
Sollte der Wunsch der Gruppe nach einem Alterungs-Makeup, so kann auch dies der Inhalt des 2.Tages sein. Die Teilnehmer erlernen nebenher die Hygiene und Aufbewahrung der Arbeitsmaterialien, was zur Grundausstattung eines Maskenbildnerkoffer gehört und wo man diese Produkte bestellen kann, außerdem gibt es Anregungen zu Lehrbücher und Fachkatalogen.

Bitte mitbringen: Sämtliches Schminkmaterial inkl. Pinsel, Feuchttücher, Kleenex, Wattestäbchen, Wasserspritze. Wenn vorhanden, ein aufstellbarer größerer Spiegel (min.40 cm.), Schreibzeug

Sacha Anema

Sacha Anema ist Regisseurin und Schauspielerin (Diplom) und Sozialpädagogin (Diplom).
Sie kommt aus den Niederlanden und hat ihre Ausbildung an der staatlichen Theaterschule in Amsterdam gemacht. Zwischen 1982 und 1985 spielte oder leitete sie verschiedene Theater- und Film-Projekte in Holland und den USA. Seit 1986 lebt und arbeitet sie in München als freischaffende Performerin, Regisseurin und Choreografin. Zusätzliche Lehrtätigkeiten an diversen Universitäten, Theaterschulen und Fortbildungsinstitutionen kamen in den letzten Jahren hinzu.

Stefan Bastians

Nach dem Studium der Pädagogik, Kunstgeschichte und Germanistik in Stuttgart, ging Stefan Bastians 1987 als élève ans Theater. Seit 1989 arbeitete er als Schauspieler, inszenierte seit 1995 an verschiedenen Häusern und unterrichtete seit 1999 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und im Szenischen Unterricht Musiktheater an der Hochschule HfMDK in Franfurt. Er inszenierte u.a. das Projekt in Luxemburg zum Thema 1. Weltkrieg (GIER.14) oderdie große Jazzoper „Blue Sheets“ im Walzwerk Trier mit 175 Beteiligten 82015) und erarbeitete 2016 mit 30 Flüchtlingen, Künstler wie Handwerker das Projekt ODYSSEE.16. Zur Zeit unterrichtet er in Belgien und Luxemburg und Projekte/filme wie „Der Tod und das Mädchen“, „Leni R.“, „Hexenjagd“ sind geplant. Er liebt gleichermaßen Regie zu führen und spielt nach wie vor leidenschaftlich, meist Kammerspiele.

Marion Beyer

Regisseurin, Dramatikerin, Ausbildung zur Theaterpädagogin und zum Drama Teacher in Südafrika sowie zur Trainerin in „method acting“ am International Theater, New York. Sie lebte einige Jahre in Afrika und war Kulturbeauftragte des Deutschen Kulturrates in Windhoek, Namibia und Theaterpädagogin an der DHPS Windhoek. Aus ihrer Feder stammen Bearbeitungen und Adaptionen zu zahlreichen Kinder- und Jugendstücken wie auch Textfassungen für Bühnen- und Freilichtproduktionen. Sie ist Referentin für den Bund Deutscher Amateurtheater und als Ausbildungsleiterin der Zusatzausbildung „Erfahrungsfeld Theater“ wie auch der Grundlagenbildung Theaterpädagogik am Institut für Jugendarbeit des BJR in Gauting bei München tätig.

Jürgen von Bülow

Jürgen von Bülow ist Theaterregisseur, Schriftsteller und Dozent. Er schrieb 8 Jahre Drehbücher für den Tigerenten Club, SWR. Der Kosmos Verlag veröffentlichte 5 Jugendromane von ihm. Dafür bekam er das „Literaturstipendium LeseLenz“. 2011 erhielt er den „Bundes-preis für Kulturelle Bildung“ (Drehbuch). Seine Inszenierung von „Creeps“ am Jakobus-Theater Karlsruhe wurde für den „amarena 2016“ nominiert. 2017 bekam er gleich zwei Lamathea-Nominierungen: In der Kategorie „Innenraum“ und „Mundart“.

Sepp Egerer

Sepp Egerer ist Schauspieler, Kinderbuchautor, Radiomoderator, Hofnarr, Diplomierter Stadthumorist der Stadt Neuburg, Erzieher und Clown. Als Klinikclown entführt er seit 2004 Kinder wie erwachsene Patienten aus ihrer Krankenhausmisere. Auch Krankenhäuser im Kriegsgebiet Afghanistan waren Ziel seiner Arbeit. Als Schauspieler, Kabarettist und Clown hat Egerer zusammen mit seiner Frau verschiedenste Bühnen der Welt bespielt - so spielte er unter anderem beim Clownsfestival in New York als einzig deutsche Vertretung. Er ist Referent für Theaterpädagogik an der Fachakademie für Sozialpädagogik in Dillingen und Referent an der Pflegeleicht-Akademie für „Humor im Klinikalltag“ sowie freischaffender Pädagoge für Theaterarbeit am Schul-Föderzentrum.

Stefan Fichert

Stefan Fichert studierte Malerei in München, Film in London und lernte das “Little Angel Marionette Theatre” von John Wright intensiv kennen. 1976 gründeten George Speaight, Susanne Forster und Stefan Fichert in London die London Puppet Players. Sie gingen auf Tournee durch Deutschland – und als Puppet Players blieben sie in München. Seither sind 32 Inszenierungen entstanden - vom Handpuppenstück zum großformatigen Schattenspiel, vom Marionettentheater zur Klangfiguren-Performance. - Festivalauftritte in €pa und Teilen der Welt haben die Puppet Players auch international zu einem Begriff gemacht und sie wurden mehrfach ausgezeichnet Neben eigenen Produktionen hat Stefan Fichert Figuren für Theater, Oper und Musical gebaut.

Matthias Fittkau

Seit 1993 aktiver Bühnenkämpfer. Ausbildung an verschiedenen Waffen wie Messer, Degen und Dolch, Schwert u.v.m. Zertifiziert durch die BASSC „British Academy of Stage and Screen Combat“, und der SAFD „Society of American Fight Directors“. Er unterricht weltweit verschiedene Workshops für Bühnenkampforganisationen, u.a. Intensiv-Workshops mit Zertifizierung durch SCD (Stage Combat Deutschland). Er arbeitet an Opernbühnen und Theatern in Deutschland und der Schweiz als Kampf-Choreograf. Er ist Mitgründer von „Stage-Combat-Deutschland“. Seit 2005 Dozent für Bühnenkampf an der Opernschule der Musikhochschule Freiburg und der München Film Akademie.

Winfried Frey

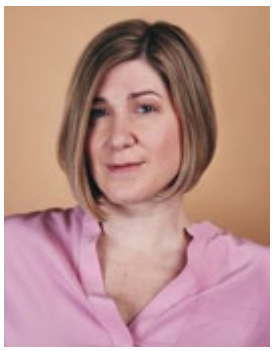
Schauspieler, Regisseur, Coach, Life-Kinetik-PRO-Trainer, Moderator und Autor: Die Vielseitigkeit ist sicher eines der Hauptattribute, das den Münchner Künstler Winfried Frey auszeichnet. Einem breitem Publikum ist er aus zahlreichen Fernseh- und Theaterproduktionen wohlbekannt. 2000 gründete Winfried Frey die Kreativ-Firma FREYDENKER zur künstlerischen Gestaltung von Veranstaltungen. Hier werden individuell für jeden einzelnen Anlass Vortragsprogramme, Sketche, Lieder, Theaterstücke, Einakter, Shows etc. entwickelt und umgesetzt. Neben Einzelcoach für Dreharbeiten, Jugend- und Kindercoach der Erfolgsserie „Forsthaus Falkenau“, Intensivcoaching für Zauberkünstler/Magier und Musikgruppen ist er und auch im Amateurtheaterbereich als Berater, Coach und Trainer tätig.

Natalia Haagen

Studierte Bühnenbild und Kostüme an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg.Während des Studiums Hospitanzen u. a. bei Frida Parmeggiani am TaT in Frankfurt a.M. und im Teatro della Pergola in Florenz. 2000-2002 festangestellte Bühnenbildassistentin am Schauspielhaus Bochum. Seit 2003 freischaffend in Berlin mit deutschlandweitem Arbeiten für Kinder- und Jugendtheater und für freie Theater. Seit 2007 Leiterin von interdisziplinären Kinder- und Jugendprojekten, Dozentin an Berliner Volkshochschulen und im Bund deutscher Amateurtheater, Kooperationen mit “Kultur und Schule”, Karlsruhe, Werkraum Karlsruhe, Marotte Figurentheater, Kunst und Musikschule Bruchsal, HÜS Heidelberger Unterstützungssystem Schule, KIDS Karlschule Rastatt.

Armin Heurich

Seit über 30 Jahren beruflich und privat mit der Pyrotechnik beschäftigt. Dozent beim Pyrotechniker-Ausbildungszentrum (PYAZ) für Bühnenlehrgänge, Großfeuerwerk, SFX, Wiederholer, Behördenlehrgänge und Verbringerlehrgänge. Beginnend bei der Bundeswehr mit militärischen pyrotechnischen Gegenständen rückt später durch das Engagement im Theater als Spieler, Regisseur und Bühnenmeister auch die Bühnenpyrotechnik in all ihren Facetten in den Fokus. Das Spektrum wird durch die Ausbildung zum Großfeuerwerker und SFX´ler abgerundet. Sein Ziel ist, die Ausbildung für die angehenden Pyrotechniker und insbesondere die Sicherheit für alle Beteiligen weit über die derzeit verbreitenden Standards hinaus zu verbessern und weiter zu entwickeln.



Ines Honsel

Ines Honsel studierte Schauspiel am Max-Reinhardt-Seminar Wien und absolvierte den Masterstudiengang Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin, wo sie auch die Erzählkunst erlernte. Engagements als Schauspielerin, Regisseurin und Theaterpädagogin führten sie an verschiedene renommierte Theater. Auch unterrichtete sie u.a. an der Universität der Künste Berlin, Musik und Kunst und Privatuniversität Wien. 2014 gründete sie das GUTE STUBE Erzählfestival in Freising, das sie seit 2016 mit Gabi Altenbach leitet. Zudem gründeten die beiden 2017 die Compagnie Altenbach + Honsel und entwickeln und produzieren seither unter diesem Namen StoryPerformances. Sie ist als Schauspielerin und Erzählerin regelmäßig auf verschiedenen deutschsprachigen Bühnen und in Film- und Fernsehenproduktionen wie z.B. der österreichischen Erfolgsserie Vorstadtweiber zu erleben.

Simon Isser

Der gelernte Betriebswirt und Theaterpädagoge ist Vorsitzender des Offenbacher Theaterclubs ELMAR e. V. Er ist seit 2016 Präsident des Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) und vertritt den BDAT als Mitglied im Beirat für das „Recht auf Spiel“ des Deutschen Kinderhilfswerks.
Seit vielen Jahren ist er Mitglied im Bundesarbeitskreis „Kinder- und Jugendtheater“ des BDAT. Seit 2006 ist er Berater für den Kompetenznachweis Kultur (KNK), seit 2020 Fortbildungsbeauftragter für den KNK. In seinen theaterpädagogischen Projekten wirkt er auf internationalen Festivals, im Mehrgenerationentheater einer lokalen Kirchengemeinde oder beim Märchentheater seines Heimatvereins. Wenn er entspannen will, zieht er sich die rote Clownsnase auf und erfreut Alt und Jung, etwa auf der Bundesgartenschau, im heimischen Kindergarten oder bei Straßenfesten.

Christian Janda

Nach seiner Schauspielausbildung bei Ruth von Zerboni wurde Christian Janda an das Bayerische Staatsschauspiel verpflichtet. Hier arbeitete er u.a. mit namenhaften Regisseuren. Seit 1984 freischaffend spielte er an der Lore Brenner Bühne in München u.a. die Paraderolle des Malvolio in „Was ihr wolltet“ von Shakespeare. Am Stadttheater Fürth war er in der Rolle des Diener Brecheisen in „Der tollste Tag“ zu sehen. Vor der Kamera stand er für Versteckte Kamera, Die Wiesingers und Die Löwengrube. Neben seiner schauspielerischen Tätigkeit arbeitet Janda auch als Regisseur für die Münchner Amateurbühne „Theater in der Au“. Hier inszenierte er sehr erfolgreich u.a. das Traditionsstück „Der Brandner Kaspar“ und „Pension Schöller“. Für die Theatergastspiele Kempf war er bereits mit verschiedenen Theaterstücken auf Tournee.

Andreas (Andi) Kern

Volksschauspieler, Regisseur, Autor, Produzent, Leiter des Tegernseer Volkstheater, - Jahrgang 1965, ist seit dem 17. Lebensjahr als Schauspieler tätig und seitdem festes Ensemblemitglied beim Chiemgauer Volkstheater. Zusätzlich führt er Regie an Schulen und Amateurbühnen. So inszenierte er am Gymnasium Bad Aibling die Musicals „West Side Story“ und „Kiss me Kate“, und am „Theater Rosenheim“ das Musical „Zustände wie im alten Rom“. Durch diese Arbeit erlangte er große Erfahrung in der Führung von Amateuren. Als Autor schrieb er bis jetzt über 20 Theaterstücke. Seit 2009 ist er in vierter Generation Leiter des väterlichen „Tegernseer Volkstheater“ und Produzent von jährlich mindestens zwei neuen Theaterstücken, die meistens aus seiner Feder stammen. Seit 2012 gibt er an der Montessori Schule Rohrdorf Theater-Jahres-Kurse, die von ihm inszeniert, am Schuljahresende von den Schüler*innen aufgeführt werden.

Sibylle Krantz

Geboren 1964, lebt in Köln

Studium der Theaterwissenschaften in München.

Regieassistentin an den Städtischen Bühnen Münster.

Seit 1992 freiberufliche Theaterregisseurin (Oper, Operette, Schauspiel, Musical, Kindertheater).

Seit 2012 Dozentin beim BDAT.

Joachim Löw

Jahrgang 1968, tätig als Projektleiter, Bühnenmeister und AV-Manager, ehrenamtlicher Prüfer des Ausbildungsberufes AV Techniker bei der IHK München. Seine Aktivitäten umfassen:
(Licht-)Technische Planung, Betreuung und Leitung. Ihm wurde die silberne Ehrenmünze der Stadt Feuchtwangen verliehen. Seine weiteren Tätigkeiten sind:

Hallenmeister, Konferenzbetreuung, Livebetreuung und Kameraassistent. Seit Jahren ist er als Referent für den Bund Deutscher Amatheurtheater e.V. und als Referent beim Theaterverband Südtirol tätig.

Jürgen Maaßen

Geboren 1954 haben ihn die „Kaspermänner“ seit seiner Kindheit beeindruckt
Nach dem Studium der Bildhauerei und Kunstwissenschaft an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf mit dem Abschluss als Bildhauer, mitbegründet er ein studentisches Figurentheater und beschäftigt sich seit dieser Zeit kontinuierlich mit dem Medium Figur. Ab 1984 ist er hauptberuflich als Ausstatter tätig und baute bislang ca. 1250 Figuren in verschiedenen Techniken. Daneben entwarf er Plakate, Bühnenbilder und Programmhefte, und wirkte dazwischen immer wieder in Inszenierungen verschiedener Theater als Puppenspieler mit sowie als beratener Regisseur. Lehrtätigkeiten in Weiterbildungseinrichtungen wie z.B. Figurentheaterkolleg Bochum, Fabula-Werkstätten Idstedt, „Die Werkstatt“ Düsseldorf und nun regelmäßig im Hof Lebherz und in Herrenberg am Bodensee begleiten ihn seit 1986.

Wolfgang Mettenberger

Theaterreferent im gesamten deutschsprachigen Raum, Theaterpädagoge (Schwerpunkt: Regie, Dramaturgie, Körper- und Bewegungstheater, Ausdrucksschulung) und Dozent an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen. Regisseur zahlreicher Inszenierungen im professionellen-, im Schul- und Amateurtheater, Mitbegründer des „Train-the-Trainer-Programmes“ „INTERKURS“ des BDAT und seiner deutschsprachigen Partner-Verbände; langjähriger Leiter des theaterpädagogischen Zentrums „Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg“ in Heidelberg, Verfasser der beiden theaterpädagogischen Lehrbücher „Tatort Theater“ (1993, 1996, 2004) Deutscher Theaterverlag Weinheim, und „Lasst mich den Löwen auch spielen“ (2009 ebenso Deutscher Theaterverlag Weinheim).

Lars-Olaf Möller

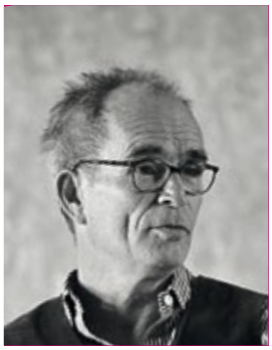
Olaf Möller, Jahrgang 1967, Dipl. Sozialpädagoge, Spiel- und Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer und Autor. Ausbildung bei „FOOL-TIME National Centre for Circus Skills and Performing Arts“ (Bristol/England), -Ausbildung zum Spiel- und Theaterpädagogen durch die Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Frankfurt. Weiterbildungen in Figurentheater und wildem Spiel u.a. durch Franki Anderson, Wolfgang Buresch, Neville Tranter, Bodo Schulte und David Crean. Seit 1999 national und international als Theaterpädagoge und Puppenspieler unterwegs. Er gibt teils weltweit Fortbildungen zum spielpädagogischen Einsatz von Klappmaulpuppen (u.a. in Italien, Russland, dem Baltikum, Usbekistan, Aserbaidschan, der Ukraine, Kasachstan und Brasilien…). Seine Erfahrungen gibt er ebenso in seinen Büchern „Große Handpuppen ins Spiel bringen“ und „Starke Stücke mit großen Handpuppen“ weiter.

Michal Nocon

Studium der Pädagogik, der Psychologie, des Schauspiels und Regie an der Akademie Krakau und Warschau. Schauspieler und Regieassistent bei Theaterfestivals in Polen, Stockholm, Wien und Leipzig. Gastregie u. a. in der Schweiz, Deutschland, Großbritannien, Polen, Österreich, Spanien und Tschechien. Seit 1991 Künstlerischer Leiter des Actors Studio Pulheim e.V. in Köln. Leitung, Entwicklung künstlerisches Konzept, Schauspielausbildung, Regie von über 50 Inszenierungen und Theaterprojekten. Theaterfestivals neben Deutschland in Ägypten, England, Estland, Frankreich, Lettland, Niederlanden, Österreich, Polen, Russland, Slowakei, Spanien, Südkorea, Schweiz und Tschechien.

Susann Ostler

Meisterin für Veranstaltungstechnik, Fachrichtung Beleuchtung (2004)
- Beleuchtungsmeisterin am Staatstheater am Gärtnerplatz
- Meisterin vom Dienst bei Limelight Veranstaltungstechnik GmbH
- Warehousemanager bei Limelight Veranstaltungstechnik GmbH
- technische Betreuung der Altmühltalbühne



Martin Pfisterer

Nach seiner Ausbildung an der Universität der Künste Berlin folgten Theaterengagements in Berlin, Kiel und München. Seit 1984 ist er als freiberuflicher Sprechtrainer und Lehrer für Stimmbildung unterwegs und unterrichtet seit 2009 als Gastdozent an der Schule des Sprechens, Wien. Er trainiert mit Menschen (Einzelarbeit), die sich verantwortlich präsentieren wollen: Kompetenz, mehr Leidenschaft und Gelassenheit im Sprachausdruck. (u.a. Dolmetscher, Ärzte, Journalisten etc.r). 2005-2014 arbeitete er als Sprechtrainer bei Schauspiel München (Berufsfachschule für Darstellende Kunst) Seit 2016 Sprechtrainer bei der Neuen Münchner Schauspielschule und seit 1994 Sprecher für Hörbücher (Romane), Schulbuchverlage, dem Goethe-Institut u.a. Seit 2002 hält er öffentliche Lesungen für moderner Literatur und betreut mit Ruth Geiersberger, und Andreas Bergen Theater- und Hörspielprojekte.

Peter Ruffer

- Theaterpädagoge BuT
- Regisseur / Schauspieler
- Referent auf der Referentenliste des BdAT
- Kulturmanager / Produktionsmanager
- Ausbilder zum Theaterpädagogen
- Leitung Spieleclubs am Theater in Speyer
- Künstlerischer leiter des LVATRLP
- Leiter WwP-Theater

Heike Schmidt

Diplomtheaterwissenschaftlerin, 1981 – 1986 Studium der Theaterwissenschaften an der (damaligen) Theaterhochschule „Hans Otto“ in Leipzig Abschluss mit dem Diplom: Sehr gut unter Prof. Dr. sc. R. Münz
Januar 2009 – Juli 2014 Chefdramaturgin an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Januar 2015 – Juli 2016 pädagogische Weiterbildung im Rahmen der wissenschaftlichen Weiterbildung für Kunst-und Kulturschaffende der Universität Potsdam
Seit August 2014 Freiberufliche Arbeit mit Kindern, Schülern, Erwachsenen und Senioren im Kulturbereich (Theaterarbeit, Textarbeit, Organisation-und Projektarbeit) in Berlin/Marzahn an Schulen, in Schwedt/Oder an der Bürgerbühne in Altenhof (Barnim) im Rafikiverein und an diversen Projekten der Jugendarbeit in Brandenburg

Thomas H..Schiffmacher

Seit 2011 Berater und Coach mit künstlerischen Ansätzen, für individuelle und spezielle Lebens- und Arbeitsprozesse. Seit 1990 Dozent, Referent, Coach, Theaterpädagoge im Bereich der Fort- und Weiterbildung, Workshops und Seminare, Projekte in Schauspiel, Figurentheater und Theaterpädagogik, Coaching für Manager, Personal und Künstler. Seit 1990 eigene Produktionen in den Bereichen Schauspiel, Objekt und Figurentheater, Lesungen als Schauspieler, Regisseur und Autor. Ab 1987 Aufträge in den Bereichen Funk (Hörspiel), Film und Fernsehen, Video, experimentell und kommerziell. Ab 1983 Engagements an verschiedenen Theatern als Schauspieler, Regisseur und Autor. Dozent für Schauspiel/ Theaterpädagogik Objekttheater an diversen Hochschulen (1996-2008)

Anja Schnatmann

Nach einem Maskenbildnervolontariat am Staatstheater am Gärtnerplatz folgten Engagements in Würzburg und an der Schauburg in München. In den darauffolgenden fünf Jahren arbeitete sie als Maskenbildnerin für Film- und Fernsehproduktionen. Im Anschluß unterrichtete Anja Schnatmann sieben Jahre im Studiengang Maskenbild an der Bayerischen Theaterakademie A. Everding München. Während dieser Zeit begann auch ihre Tätigkeit für den Verband bayerischer Amateurtheater. Von 2010 bis 2013 selbständig mit eigenem Atelier. 2014-2020 Teamleitung der Maskenbildnerabteilug des Bayerischen Fernsehen. Seit 2020 wieder freiberuflich tätig für Film- und Fernsehproduktionen.

Bettina Schönenberg

Nach der Ausbildung an der Akademie für Darstellende Kunst Ulm begann Bettina Schönenberg ihre Arbeit als Schauspielerin am Theater Regensburg. Seit 2004 ist sie freischaffend von Bochum bis Ingolstadt tätig, auch ihre Engagements an Theatern führen sie kreuz und quer durch die Lande – von Linz bis Bochum, von Stuttgart bis Hannover.
Ihre Liebe zum Gesang führte sie zu Musical-Produktionen, Band-Projekten und zu einem eigenen Musik-Kabarett-Programm.

Larsen Sechert

geb. 1976 in Halle, M.A. Theater-/Literaturwissenschaft und Soziologie in Leipzig, Ausbildung zum staatlich anerkannten Schauspieler für Clown und Comedy an Tamala-Akademie in Konstanz, Ausbildung Theatertherapie am IEK Berlin, seit 2003 mit dem Label Knalltheater deutschlandweit unterwegs, Initiator der Leipziger Straßentheatertage, Workshop- und Projektleitungen im In- und Ausland, seit 1999 Spielleitung Behindertentheatergruppe Die Hofnarren in Halle, seit 2006 Spielleitung Theater AG Statttheater im MRV St. Georg Leipzig, Engagements u.a. für Improtheatershows mit Theaterturbine, Krystallpalast Leipzig, MDR-Fernsehen (Silvestershow), zahlreiche Festivalteilnahmen (Kilian Sachsen, Intern. Improfestivals in Göttingen, Leipzig, Berlin)

Katrin Seidl Klewitz

Nach ihrer Schauspielausbildung übernahm Katrin Klewitz erste Regiearbeit bei den Freilichtfestspielen der Stadt Bärnau und choreografierte bei den Neuburger Schlossfestspielen. Sie absolvierte den „Fight-Director“ an der East 15 Acting School und assistierte u.a. bei Bret Yount und Philip d´Orleans an der Royal Academy of Dramatic Arts. Zurück in Deutschland arbeitete sie als Choreografin für das Landestheater Salzburg, die Luisenburgfestspiele Wunsiedel, die „Komödie im Bayerischen Hof“ München u.v.m. Seit 2008 ist sie Dozentin für Bühnenkampf und Rollenarbeit an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Seit 2011 ist Katrin Klewitz zudem für die TU München im Rahmen der Dozentenweiterbildung tätig. 2016 inszenierte sie das Festspiel „Bierocco“. Hier umfasste ihr Tätigkeitsfeld Inszenierung, Festspielleitung und Choreografie.

Magdalena Trischler

Magdalena Trischler ist Ergotherapeutin, Puppenspieltherapeutin und Gestalttherapeutin. Sie ist freiberuflich tätig in integrativen Kindergärten und hat eine eigene Praxis als Puppenspiel- und Gestalttherapeutin. Seit 2015 begleitet sie regelmäßig Kinder und Erwachsene in ihren Entwicklungs- bzw. Selbsterfahrungsprozessen in Einzeltherapien und Seminaren.
Therapeutisches Figurenspiel in Einführungskursen unterrichtet sie deutschlandweit.
Sie besuchte Weiterbildungen im Bereich Clownerie, Masken- und Figurenspiel, sowie Contact Improvisation. Seit 2011 beschäftigt sie sich intensiv mit Figuren- und Maskenspiel und der zeitgenössischen Tanzform Contact Improvisation. Sie ist Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für therapeutisches Puppenspiel (DGTP).www.magdalena-trischler.de

Bernd Upadek

Er ist Diplom-Kulturwissenschaftler, Theaterpädagoge und Weiterbildungsmanager. Seit vielen Jahren wirkt er bundesweit als Schauspieler, Regisseur, Spiel und Theaterpädagoge.
Neben seiner langjährigen Tätigkeit in der freien Theaterszene, im Kinder- und Jugend-theater und in der Personalentwicklung übernahm er zum Beginn der Spielzeit 2008/2009 die Leitung der Sparte „Junges Theater“ am Theater Wolfsburg. Eine regelmäßige Referententätigkeit für den Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) und dessen Landesverbände erfolgt bereits seit 1998.

Hermann J. Vief

Theaterpädagoge BuT® (Bundesverband Theaterpädagogik) und Kulturpädagoge in der Kinder- und Jugendarbeit. Er ist als Referent und Dozent für Schauspiel und Theaterpädagogik für zahlreiche Institutionen, Schulen u. Verbände deutschlandweit tätig. Seit 2004 ist er Fortbildungsbeauftragter der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (BKJ) für den Kompetenznachweis Kultur. Neben der theaterpädagogischen Arbeit kann er auf eine über 25-jährige Erfahrung als Schauspieler in Bühnen- und Freilichtinszenierungen, Operetten wie auch im Tourneetheater zurückblicken. Als Ausbildungsleiter der Zusatzausbildung „Erfahrungsfeld Theater“ wie auch der Grundlagenbildung Theaterpädagogik ist er am Institut für Jugendarbeit des BJR in Gauting bei München tätig.

Richard Weber

1987-1992 Ausbildung zum Bühnentänzer,
1992-2004 Tänzer am Stadttheater Nordhausen, am Staatstheater Mainz und Gastengagements in verschiedenen Tanztheatercompanien
2016-2021 Leiter der Schauspielschule Mainz, Coach für Körpersprache und Rhetorik:
Seit 2016 Präsenzworkshops in Frankfurt, Workshops „Körpersprache im zwischenmenschlichen und beruflichen Kontext“ Managertraining in „Körpersprache mit Menschen mit Behinderung“, Johnson und Johnson, Düsseldorf, „Körpersprache und Arbeitsklima“ Coface, Mainz, „Körpersprache“ für Bankmanager im Kontext mit Mitarbeitern und Kunden, Berlin, „Körpersprachentraining“ für die Sparkasse, der Stadt Worms, sowie für Institute u.a. in Wiesbaden, Mainz, Worms.

Claudia Weinhart

Claudia Weinhart studierte Architektur an der TU München sowie Szenographie an der FH Rosenheim und der HFF München. von 1998 bis 2000 war sie als Ausstattungsassistentin an der Bayerischen Staatsoper engagiert. Es folgten Gastassistenzen bei den Bregenzer Festspielen, der Staatsoper Unter den Linden in Berlin, am Theater an der Wien und an der Nederlandse Opera in Amsterdam.
Seit 2002 ist Claudia Weinhart freiberufliche Bühnen- und Kostümbildnerin. Sie arbeitet unter anderem am Pfalztheater Kaiserslautern, am Landestheater Eisenach, am Theater Chemnitz und an der Oper Breslau, sowie am Hessischem Staatstheater Wiesbaden und an der Bayerischen Staatsoper in München. Als Ausstattungsleiterin des Opernloft in Hamburg erhielt sie 2009 das Bühnenbild von „Die Perlenfischer“ den Rolf-Mares-Preis der Hamburger Theater.

Hauslehrgänge - Bezuschussung von Fortbildungsmaßnahmen, die nicht vom VBAT organisiert werden

Eine zentrale Aufgabe des VBAT ist es, die Fortbildung von Mitgliedern der angeschlossenen Theater-Vereine und Gruppen (Spielgruppen). Nicht immer können es sich Spielgruppen finanziell leisten, ihre Mitglieder auf Lehrgänge des VBAT zu entsenden (Fahrt-/Unterkunft-/ und Verpflegungskosten). Mitglieder sind auch häufig aus persönlichen Gründen nicht in der Lage, über das ganze Wochenende von zu Hause weg zu sein. Dann ist es doch sinnvoller seine eigenen Mitglieder und evtl. die einer benachbarten Spielgruppe zu einem gemeinsamen HausLehrgang zusammenzuführen.So wird auch ermöglicht, dass Spielgruppen, die selbst ihre Fortbildungslehrgänge organisieren und durchführen, ebenso vom VBAT bezuschusst werden können. Dies ist eine Ergänzung des VBAT-Fortbildungsprogramms und ermöglicht den Bühnen eine noch effektivere und zeitnahe Fortbildung ihrer Mitglieder.

1. Allgemein
Gefördert können nur die Lehrgänge werden, die mindestens 6 Teilnehmer haben, die aus einer oder mehreren Spielgruppen kommen und Mitglieder des VBAT sind. Fortbildungslehrgänge können nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel des VBAT bezuschusst werden.

2. Lehrgänge nach dem Fortbildungsprogramm des VBAT (zertifizierbar)
Die Hauslehrgänge müssen inhaltlich dem Fortbildungsprogramm des BDAT entsprechen. Der/die Referent*in muss in der ReferentenlistedesBDATaufgenommensein.DieLehrgängemüssen mindestens 16 Unterrichtsstunden (45 Min.) umfassen, um zertifizierbar zu sein.

3. Lehrgänge, die nicht dem Fortbildungsprogramm des VBAT entsprechen
Der Landesspielleiter entscheidet nach Vorgaben des Präsidenten, ob derjenige Hauslehrgang geeignet ist, die Fortbildung der Teilnehmenden zu fördern. Lehrgänge, die nur einer Aufführung eines bestimmten Theaters/Stückes dienen, werden vom VBAT nicht gefördert.

---

1. Hauslehrgänge, die im Print-Fortbildungsprogramm des VBAT und Online aufgeführt sind
Meldet eine Spielgruppe einen Hauslehrgang bis 31.07. des Vorjahres bei der Geschäftsstelle mit dem Anmeldeformular an, wird dieser Lehrgang im Fortbildungsprogramm des VBAT aufgenommen.

2. Hauslehrgänge, die nur online im Fortbildungsprogramm des VBAT aufgeführt sind
Wird ein Lehrgang unterm Jahr, kurzfristig von einer Spielgruppe organisiert so muss dieser zwingend mindestens 3 Monate vorher beim Landesspielleiter oder bei der Geschäftsstelle des VBAT angemeldet werden! Dabei sind Ort, Zeitpunkt, Referent*in, Honorar des Referenten*in, Zahl der voraussichtlichen Teilnehmer, beteiligte Spielgruppen und Inhalt der Fortbildung mitzuteilen.

Der Landesspielleiter prüft die Anmeldung des Haus-Lehrganges, dann erhält die Spielgruppe eine vorläufige Zuschusszusage. Nach Ende des Lehrganges reicht die Spielgruppe die Teilnehmerliste (mit Unterschriften der Teilnehmer) sowie eine Kopie des Lehrvertrages mit dem Referenten*in binnen 2 Monaten beim Landesspielleiter ein.

Grundsatz: Es wird ausschließlich das Honorar für eine*n Referent*in pro Hauslehrgang bezuschusst und je mehr Spielgruppen sich an diesen Lehrgängen beteiligen, umso höher ist der Zuschuss des VBAT:

Teilnehmer*innen aus einer Spielgruppe	50%	des Referentenhonorars	max.450,- €
Teilnehmer*innen aus zwei Spielgruppen	60%	des Referentenhonorars	max.540,- €
Teilnehmer*innen aus mehr als zwei Spielgruppen	70%	des Referentenhonorars	max.630,- €

WichtigerHinweis: DasfestgelegteReferentenhonordesVBATliegtderzeitbei900,-€fürmindestens16Unterrichtsstundena45Minuten. Werden 16 Unterrichtsstunden nicht erreicht, wird das zuschussfähige Referentenhonorar pro Unterrichtsstunde derzeit um 56,25 €/Stunde entsprechend gekürzt. Liegt das Referent*innenhonorar über 900,- € muss die Spielgruppe diese Mehrkosten tragen bzw. auf die Teilnehmer*innen umlegen.

Beispiel:
Honorar bei 16 Unterrichtsstunden = 900,- €
bei 10 Unterrichtsstunden = 562,50 €
Daraus errechnet sich dann der Zuschussbetrag

Formulare **für die Bezuschussung von Hauslehrgängen 2024/25 :**
www.amateurtheater-bayern.de
oder einfach QR Code scannen

Diese Richtlinien wurden in der Sitzung des Präsidiums am 11.03.2023 beschlossen, Gültigkeit ab dem 01.01.2024

Bayerischer Amateurtheaterpreis „Larifari“ 2023/24/25

Es ist wieder soweit: Die neue Ausschreibung mit ausführlichen Infos steht ab sofort online als download zur Verfügung.
www.amateurtheater-bayern.de/larifari

In die Wertung kommen Theaterstücke, deren Premiere in der Zeit vom 01.04.2023 bis 31.03.2025 liegen. Bewerbungen für die Teilnahme können bei der Geschäftsstelle des VBAT, Innstraße 2a, 83022 Rosenheim eingereicht werden. Spätester Einsendeschluss ist der 31.03.2025 (Poststempel).

Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.
Innstraße 2a, 83022 Rosenheim | Tel:(08031) 3 26 74 | Fax:(08031) 3 47 83 | info@amateurtheater-bayern.de
www.amateurtheater-bayern.de
www.facebook.com/verbandbayerischeramateurtheater